

Extrablame®

Riscaldamento a Pellet



DE

BENUTZERHANDBUCH PELLETÖFEN

ANGELA SP - ANGELA PLUS SP

MADE IN ITALY
design & production

004277422 - Rev.001





ACHTUNG



**DIE OBERFLÄCHEN KÖNNEN SEHR HEISS WERDEN!
VERWENDEN SIE IMMER SCHUTZHANDSCHUHE!**

Während der Verbrennung wird Wärmeenergie freigegeben, was zu einer bedeutenden Erhitzung der Oberflächen, von Türen, Griffen, Steuerungen, Glas, Abgasrohr und eventuell der Vorderseite des Geräts führt.

Vermeiden Sie den Kontakt mit diesen Elementen ohne entsprechende Schutzkleidung (Schutzhandschuhe in der Ausstattung).

Stellen Sie sicher, dass Kinder sich dieser Gefahren bewusst sind und halten Sie sie vom Feuerraum während seines Betriebs fern

DEUTSCH	4
WARNHINWEISE	4
SICHERHEIT	4
FACHGERECHTE WARTUNG	5
INSTALLATION	6
MINDESTABSTÄNDE	6
HERMETISCHE INSTALLATION	8
VERBRENNUNGSLUFT	8
RAUCHGASABZUGSANLAGE	8
DETAILS ANGELA SP	9
DETAILS ANGELA PLUS SP	10
EIGENSCHAFTEN DER KANALISIERUNG VON ANGELA PLUS SP	11
BETRIEB DES ZUSÄTZLICHEN THERMOSTATEN ZUR STEUERUNG DES KANALISIERUNGSMOTORS	11
RÜCKSTELLUNG.....	11
SICHERUNG	11
PELLETS UND PELLETZUFUHR	12
PELLET-TANK DRUCKVERSCHLUSS	12
FUNKKARTE/NOTFALL	13
HANDBEDIENGERÄT	14
KONFIGURATION.....	14
EICHUNG UMGEBUNGSSONDE.....	14
TYP UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN	14
EIGENSCHAFTEN HANDBEDIENGERÄT	15
DISPLAY	16
ALLGEMEINES MENÜ	17
GRUNDANWEISUNGEN	17
EINSTELLUNGEN FÜR DIE ERSTE ZÜNDUNG	18
DATUM-UHRZEIT	18
SPRACHE	18
SET GRAD.....	18
FUNKTIONSWEISE UND LOGIK	19
LUFT VORNE	20
KANALISIERUNG	20
EASY SETUP	20
CHRONO	21
FREIGABE.....	21
PRG 1-4.....	21
EINSTELLUNGEN	24
DISPLAY	24
STANDBY	24
FUNKTIONSWEISE MIT ZUSÄTZLICHEM THERMOSTAT (OPTIONAL)	24
DELTA-T.....	25
RESET	25
ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN	25
ERSTE LADUNG.....	25
FUNKTION KOMFORT	25
INSTALLATION ZUSATZTHERMOSTAT	25
VERZÖGERUNG DER AUSSCHALTUNG.....	26
BETRIEB DES ZUSÄTZLICHEN THERMOSTATEN ZUR STEUERUNG DES KANALISIERUNGSMOTORS	26
REINIGUNG UND WARTUNG	27
WARTUNG	27
REGELMÄSSIGE REINIGUNG DURCH DEN BENUTZER	27
ORDENTLICHE WARTUNG, DIE VON ZUGELASSENEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRT WIRD	29
AUSSERBETRIEBNAHME (SAISONENDE)	29
ANZEIGEN	32
ALARME	32
GARANTIEBEDINGUNGEN	33

Wir danken Ihnen dafür, dass Sie sich für unsere Firma entschieden haben; unser Produkt ist eine ideale Heizlösung, die auf der neuesten Technologie basiert, sehr hochwertig verarbeitet ist und ein zeitloses Design aufweist, damit Sie stets in aller Sicherheit das fantastische Gefühl genießen können, das Ihnen die Wärme der Flamme geben kann.

WARNHINWEISE

Diese Bedienungsanleitung ist fester Bestandteil des Produktes: Vergewissern Sie sich, dass sie stets beim Gerät bleibt, auch im Falle einer Übereignung an einen anderen Eigentümer oder Benutzer oder des Umzugs an einen anderen Ort. Bei Beschädigung oder Verlust bitte beim Gebietskundendienst oder Ihrem Fachhändler ein weiteres Exemplar anfordern.

Bedienungsanleitungen finden Sie ebenfalls im Internet auf der Homepage des Unternehmens.

Dieses Produkt darf nur zu dem Zweck eingesetzt werden, für den es ausdrücklich gebaut wurde. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn aufgrund von Fehlern bei der Installation, Regulierung und Wartung oder unsachgemäßer Verwendung Schäden an Personen, Tieren oder Dingen hervorgerufen werden.

Die Installation muss durch autorisiertes und zugelassenes Personal durchgeführt werden, das die volle Verantwortung für die endgültige Installation und den sich daraus ergebenden Betrieb des installierten Produkts übernimmt. Beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird, sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen.

Es besteht keinerlei Haftung seitens des Herstellers im Fall einer Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahmen.

Nach dem Entfernen der Verpackung prüfen, ob der Inhalt unversehrt und komplett ist. Sollten Unregelmäßigkeiten bestehen, wenden Sie sich umgehend an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Alle elektrischen Komponenten, die am Ofen vorhanden sind und dessen korrekte Funktion gewährleisten, dürfen ausschließlich gegen Originalersatzteile und nur durch einen autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

SICHERHEIT

- ♦ **DAS GERÄT DARF VON KINDERN AB 8 JAHREN UND VON PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTEN PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN ODER BEI MANGELNDER ERFAHRUNG ODER NOTWENDIGER KENNTNIS BENUTZT WERDEN, SOFERN SIE ÜBERWACHT WERDEN ODER ANWEISUNGEN BEZÜGLICH DES SICHEREN GEBRAUCHS DES GERÄTS ERHIELTEN UND SICH DER DAMIT VERBUNDENEN GEFAHREN BEWUSST SIND.**
- ♦ **DER GEBRAUCH DIESES WÄRMERZEUGERS DURCH PERSONEN (KINDER EINGESCHLOSSEN) MIT EINGESCHRÄNKTEN PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER PSYCHISCHEN FÄHIGKEITEN IST VERBOTEN UNTERSAGT, ES SEI DENN, SIE WERDEN BEIM GEBRAUCH DES GERÄTES ZUR IHRER EIGENEN SICHERHEIT VON EINER VERANTWORTLICHEN PERSON ÜBERWACHT UND ANGEWIESEN.**
- ♦ **DIE REINIGUNG UND WARTUNG, DESSEN AUSFÜHRUNG DEM BENUTZER UNTERLIEGT, DARF NICHT VON KINDERN OHNE AUFSICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN.**
- ♦ **KINDER MÜSSEN BEAUF SICHTIGT WERDEN, DAMIT SIE NICHT MIT DEM GERÄT ODER DER FERNBEDIENUNG SPIELEN.**
- ♦ **DEN WÄRMERZEUGER NICHT BARFUSS ODER MIT NASSEN ODER BZW. FEUCHTEN KÖRPERTEILEN BERÜHREN.**
- ♦ **ES IST VERBOTEN, DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN OHNE GENEHMIGUNG BZW. ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS ZU VERÄNDERN ODER EINZUSTELLEN.**
- ♦ **NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN LEITUNGEN, DIE AUS DEM PRODUKT KOMMEN, ZIEHEN, DIESE ENTFERNEN ODER VERDREHEN, AUCH WENN DIESER VON DER STROMVERSORGUNG GETRENNT WURDE.**

- ◆ DAS VERSORGUNGSKABEL SOLLTE SO VERLEGT WERDEN, DASS ES NICHT MIT DEN HEISSEN TEILEN DES GERÄTS IN BERÜHRUNG KOMMT.
- ◆ DER NETZSTECKER MUSS AUCH NACH DER INSTALLATION UNGEHINDERT ZUGÄNGLICH SEIN.
- ◆ VERMEIDEN SIE ES, EVENTUELL VORHANDENE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN ZUM RAUM, IN WELCHEM DAS GERÄT INSTALLIERT IST, ABZUDECKEN ODER DEREN GRÖSSE ZU VERKLEINERN.
- ◆ LASSEN SIE BRENNBARE TEILE WIE Z.BSP. VERPACKUNGSMATERIAL, KARTONAGEN, PAPIER ETC. NICHT IN DER REICHWEITE VON KINDERN ODER BEHINDERTEN PERSONEN OHNE AUFSICHT LIEGEN.
- ◆ WÄHREND DES NORMALEN BETRIEBS DES PRODUKTES MUSS DIE FEUERRAUMTÜR STETS GESCHLOSSEN WÄHREND DES BETRIEBS WERDEN DIE AUSSENFLÄCHEN DES GERÄTS HEISS, DAHER RATEN WIR ZUR VORSICHT.
- ◆ KONTROLLIEREN SIE VOR DEM EINSCHALTEN NACH EINER LÄNGEREN STILLSTANDSPHASE, OB VERSTOPFUNGEN VORLIEGEN.
- ◆ DER WÄRMERZEUGER WURDE SO KONZIPIERT, DASS ER UNTER JEDLICHEN (AUCH KRITISCHEN) KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN FUNKTIONIERT. IM FALL VON SPEZIELL UNGÜNSTIGEN WITTERUNGSVERHÄLTNISSEN (STARKER WIND, FROST) KÖNNTEN SICHERHEITSEINRICHTUNGEN GREIFEN, DIE DEN WÄRMERZEUGER ABSCHALTEN. WENN DIES EINTRIT, WENDEN SIE SICH AN DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST ODER IHREN FACHHÄNDLER. UND SETZEN SIE KEINESFALLS DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN AUSSER KRAFT!
- ◆ IM FALL EINES SCHORNSTEINBRANDES RUFEN SIE SOFORT DIE FEUERWEHR UND IHREN ZUSTÄNDIGEN BEZIRKSSCHORNSTEIN-FEGERMEISTER. VERHINDERN SIE, WENN MÖGLICH, BIS ZUM EINTREFFEN DER FEUERWEHR EIN AUSBREITEN DES BRANDES AUF AN DEN SCHORNSTEIN ANGRENZENDE BRENNBARE BAUTEILE WIE BEISPIELSWEISE MOBILAR, HOLZBAUTEILE WIE HOLZBALKEN, HOLZDECKE ODER BODEN SOWIE TEPPICHE, KABEL ETC.ETC.
- ◆ DER WÄRMERZEUGER DARF NICHT ZUR ABFALLVERBRENNUNG BENUTZT WERDEN.
- ◆ ZUM ANZÜNDEN KEINE ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEIT VERWENDEN.
- ◆ BEIM EINFÜLLEN DEN PELLETPACKUNGSSACK NICHT MIT DEM PRODUKT IN KONTAKT KOMMEN LASSEN.
- ◆ DIE OFENKERAMIK WERDEN WIRD HANDWERKLICH HERGESTELLT UND KANN SOMIT FEINE EINSTICHE, HAARLINIEN UND FARBLICHE UNGLEICHMÄSSIGKEITEN AUFWEISEN. DIESE EIGENSCHAFTEN SIND ZEUGNIS IHRES HOCHWERTIGEN CHARAKTERS. GLASUR UND OFENKERAMIK HABEN UNTERSCHIEDLICHE AUSDEHNUNGSKOEFFIZIENTEN, DADURCH ENTSTEHEN FEINSTE RISSE (HAARLINIEN), DIE IHRE TATSÄCHLICHE ECHTHEIT BEWEISEN. ZUR REINIGUNG DER OFENKERAMIK SOLLTE EIN WEICHES, TROCKENES TUCH VERWENDET WERDEN; BEI VERWENDUNG VON REINIGERN ODER FLÜSSIGKEITEN WÜRDEN DIESE IN DIE HAARRISSE EINDRINGEN UND DIESE HERVORTRETEN LASSEN.

FACHGERECHTE WARTUNG

Unter fachgerechter Wartung sind Tätigkeiten zu verstehen, die das Ziel haben, den normalen Verschleiß in Grenzen zu halten, sowie eventuellen Störfällen vorsorglich zu begegnen, welche ein umgehendes Eingreifen erforderlich machen. Bei der fachgerechten Wartung werden jedoch der Aufbau der Anlage, an der eingegriffen wird, oder ihre Nutzungsbestimmung nach den Vorschriften der geltenden technischen Bestimmungen und gemäß Gebrauchs- und Wartungsanleitung des Herstellers nicht verändert.

INSTALLATION

ALLGEMEINES

Die Anschlüsse für den Rauchabzug und Wasser müssen von Fachpersonal ausgeführt werden, das entsprechend den nationalen Bestimmungen eine Dokumentation zur Konformität der Installation ausstellen muss.

Der Installateur muss dem Eigentümer oder dessen Vertreter gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften die Konformitätserklärung der Anlage aushändigen, der beizufügen sind:

- 1) die Betriebs- und Wartungsanleitung des Geräts und der Bauteile der Anlage (wie zum Beispiel Rauchgaskanäle, Schornstein usw.);
- 2) Lichtpause oder Fotografie der Abgasanlagen-Plakette;
- 3) Anlagebuch ("libretto d'impianto", wenn vorgesehen).

Der Installateur muss sich für die Übergabe der Dokumentation eine Quittung ausstellen lassen und diese zusammen mit einer Kopie der technischen Dokumentation der ausgeführten Installation aufbewahren.

Bei einer Installation in einem Mehrfamilienhaus ist im Vorfeld die Meinung des Verwalters einzuholen.

Wo vorgesehen, eine Prüfung der Abgasemissionen nach der Installation ausführen. Die eventuelle Vorbereitung des Entnahmepunkts muss unter luftdichten Bedingungen erfolgen.

KOMPATIBILITÄT

Die Installation in Räumen mit Brandgefahr ist verboten. Außerdem verboten ist die Installation in Räumen für Wohnzwecke (mit Ausnahme der Geräte mit raumluftunabhängigem Betrieb):

- ♦ in denen Geräte für flüssige Brennstoffe im Dauer- oder Aussetzbetrieb betrieben werden, die die Verbrennungsluft aus dem Raum entnehmen, in dem sie installiert sind, oder
- ♦ in denen Gas-Geräte vom Typ B für die Raumheizung mit oder ohne Trinkwassererwärmung betrieben werden, sowie in daran angrenzenden oder mit diesen verbundenen Räumen, oder
- ♦ in denen der vor Ort gemessene Unterdruck zwischen Außen- und Innenraum größer als 4 Pa ist

INSTALLATIONEN IN BÄDERN, SCHLAFRÄUMEN UND EINZIMMERWOHNUNGEN

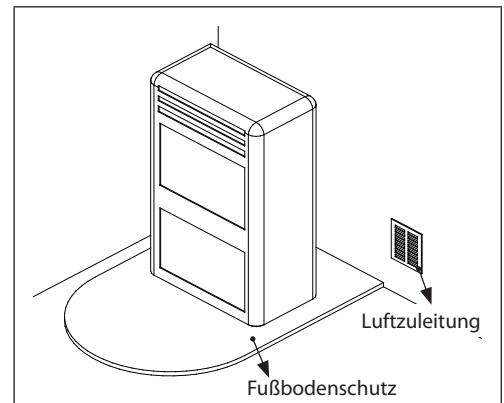
In Bädern, Schlafräumen und Einzimmerwohnungen ist ausschließlich die raumluftunabhängige Installation bzw. die Installation von Geräten mit geschlossenem Feuerraum und kanalisierter Verbrennungsluftzuführung von außen zulässig.

POSITIONIERUNG UND SICHERHEITABSTÄNDE

Die Abstellflächen bzw. Abstützpunkte müssen eine für das Gesamtgewicht des Geräts, des Zubehörs und seiner Verkleidungselemente ausreichende Tragfähigkeit aufweisen. Sollte der Fußboden aus brennbarem Material bestehen, ist ein Schutz aus feuerbeständigem Material zu verwenden, der auch die Front vor einem evtl. Herausfallen von Brennstoffen während der üblichen Reinigungsarbeiten schützt. Für den einwandfreien Betrieb muss der Wärmeerzeuger vollkommen waagrecht positioniert werden. Die seitlich und rückwärtig angrenzenden Wände und die Fußbodenauflagefläche müssen aus nicht brennbarem Material ausgeführt werden.

MINDESTABSTÄNDE

Die Installation in der Nähe von brennbaren oder wärmeempfindlichen Materialien ist gestattet, **vorausgesetzt es werden angemessene Sicherheitsabstände eingehalten, die auf dem Etikett am Anfang des Handbuchs (S.2) angegeben werden.** Im Falle von nicht brennbaren Materialien ist es erforderlich, einen seitlichen und hinteren Abstand von mindestens 100 mm (Einsätze ausgeschlossen) einzuhalten. Bei Produkten mit hinterem Abstandshalter ist die Installation entlang der Wand ausschließlich für die Rückseite gestattet.



Beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird, sowie die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen.

INSTALLATION DER EINSÄTZE

Bei einer Installation von Einsätzen muss der Zugang zu den Innenteilen des Geräts verhindert werden; zudem darf während der Entnahme der Zugang zu den spannungsführenden Teilen nicht möglich sein.

Evtl. Verkabelungen, wie z. B. Versorgungskabel und Raumsonden, müssen so positioniert werden, dass sie beim Bewegen des Einsatzes nicht beschädigt werden oder Kontakt zu heißen Teilen haben.

BELÜFTUNG UND DURCHLÜFTUNG DER INSTALLATIONSÄRUME

Die Belüftung bei einem nicht hermetischen Generator und/oder nicht hermetischen Installationen muss unter Beachtung der unten angegebenen Mindestfläche erfolgen:

Gerätekategorie	Bezugsnorm	Prozentanteil des freien Öffnungsquerschnitts hinsichtlich des Rauchgasauslassquerschnitts des Geräts	Freier Mindestöffnungswert der Belüftungsleitung
Pelletöfen	UNI EN 14785	-	80 cm ²
Heizkessel	UNI EN 303-5	50%	100 cm ²

Unter jeder Bedingung, einschließlich der Anwesenheit von Dunstabzugshauben und/oder Anlagen von kontrollierter Zwangsbelüftung, muss der Druckunterschied zwischen den Installationsräumen des Generators und dem Außenbereich immer gleich oder kleiner als 4 Pa sein.

Wenn Gas-Geräte vom Typ B mit Aussetzbetrieb vorhanden sind, die nicht der Heizung dienen, muss für diese eine eigene Belüftungsöffnung vorhanden sein.

Die Luftzuleitungen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- ♦ sie müssen durch Roste, Metallgitter usw. geschützt sein, ohne dass dadurch der freie Lüftungsquerschnitt reduziert wird;
- ♦ sie müssen so ausgeführt sein, dass die Wartungsarbeiten möglich sind;
- ♦ sie müssen so angeordnet sein, dass sie nicht verstopfen können;

Der Zustrom von sauberer und nicht verunreinigter Luft kann auch aus einem am Installationsraum angrenzenden Raum erfolgen (indirekte Belüftung), sofern diese Zufuhr frei über permanente Öffnungen stattfindet, die nach außen führen.

Der angrenzende Raum darf nicht als Garage oder Lager für brennbare Stoffe benutzt werden, noch für Tätigkeiten, die Brandgefahr mit sich bringen, oder als Bad, Schlafzimmer oder Gemeinschaftsraum des Gebäudes.

RAUCHABZUG

Der Wärmeerzeuger arbeitet mit Niederdruck und ist am Austritt mit einem Ventilator für den Rauchgasausstoß ausgestattet. Das Abzugssystem muss allein für den Wärmeerzeuger zuständig sein; Abzüge in einen gemeinsamen Schornstein mit anderen Geräten sind nicht zulässig.

Die Bauteile des Systems für den Rauchgasabzug müssen je nach zu installierendem Gerätetyp ausgewählt werden, gemäß:

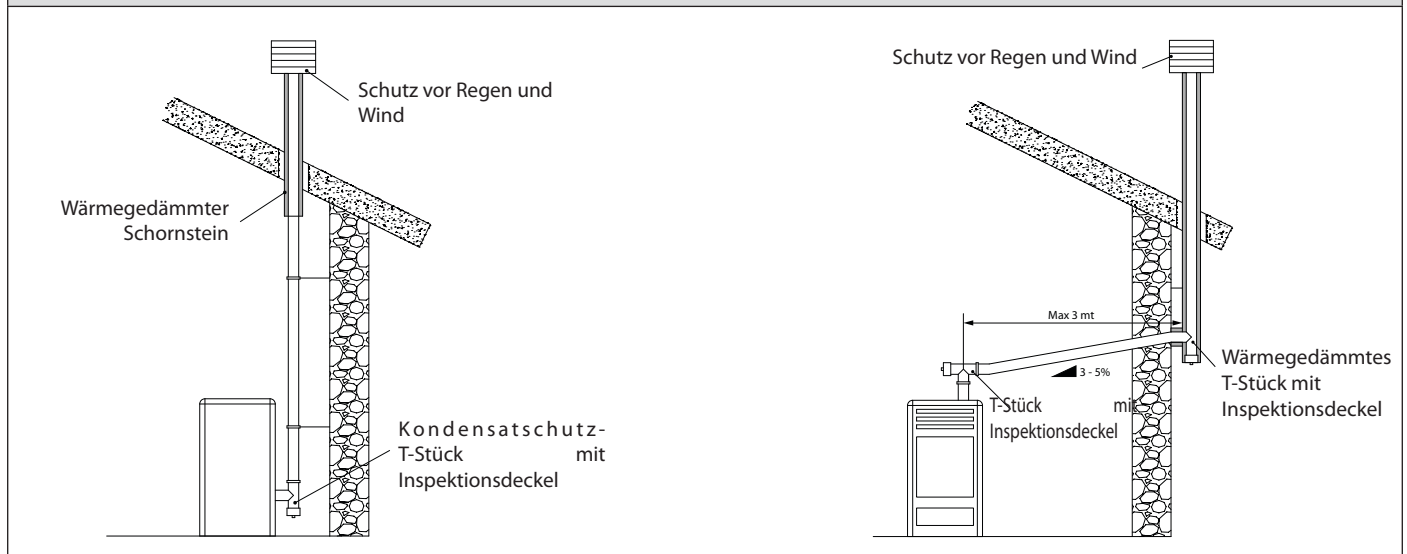
- ♦ UNI / TS 11278 bei Schächten aus Metall, unter besonderer Berücksichtigung der Angaben in der Bestimmung.
- ♦ DIN EN 13063-1 und DIN EN 13063-2, DIN EN 1457, DIN EN 1806: bei Schächten aus anderen Materialien als Metall.
- ♦ Die Länge des horizontalen Abschnitts muss so gering wie möglich sein, auf keinen Fall länger als 3 Meter. Die Neigung nach oben beträgt mindestens 3 %.
- ♦ Die Anzahl an Richtungswechseln, einschließlich dessen, der durch den Einsatz des T-Stücks entsteht, darf höchstens 4 betragen.
- ♦ Es ist notwendig, unten am vertikalen Abschnitt ein T-Stück mit Deckel zur Kondensatsammlung vorzusehen.
- ♦ Wenn der Abzug nicht in einen bereits bestehenden Schornstein eingesetzt werden kann, ist ein vertikaler Abschnitt mit winddichtem Abschluss vorgesehen (UNI 10683).
- ♦ Die vertikale Leitung kann sich außerhalb oder innerhalb des Gebäudes befinden. Wenn der Rauchgaskanal in einen bereits vorhandenen Schornstein eingesetzt wird, muss dieser für Festbrennstoffe zertifiziert sein.
- ♦ Wenn der Rauchgaskanal sich innerhalb des Gebäudes befindet, muss er stets wärmegeklämt sein.
- ♦ Die Rauchgaskanäle müssen für eventuelle Rauchgasstichproben mindestens eine luftdichte Öffnung haben.
- ♦ Alle Abschnitte der Rauchgasleitung müssen inspektionierbar sein.
- ♦ Für die Reinigung sind Inspektionsöffnungen vorzusehen.
- ♦ Im Falle, dass der Wärmeerzeuger eine Abgastemperatur unter 160°C+ Raumtemperatur aufgrund des hohen Leistungsgrads besitzt (die Techniker konsultieren), muss es absolut beständig gegen Feuchtigkeit sein.
- ♦ Ein Rauchgassystem, das nicht den vorherigen Punkten, oder im Allgemeinen nicht dem Gesetz entspricht, kann Ursache für das Auftreten von Kondensationsphänomenen in seinem Inneren sein.

SCHORNSTEINKOPF

Schornsteinköpfe müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- ♦ Nutzbarer Auslassquerschnitt mindestens doppelt so groß wie der des Schornsteins/Rohreinzug-Systems, auf dem er aufgebaut ist;
- ♦ ihre Form muss das Eindringen von Regen und Schnee in den Schornstein bzw. das Rohreinzug-System verhindern;
- ♦ sie müssen so konstruiert sein, dass auch bei Wind aus allen Richtungen und mit beliebiger Neigung in jedem Fall die Abführung der Verbrennungsprodukte gewährleistet ist;

BEISPIELE FÜR DEN RICHTIGEN SCHORNSTEINANSCHLUSS



ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

Der Wärmeerzeuger ist mit einem Stromversorgungskabel ausgestattet, das, möglichst mit einem Leitungsschutzschalter, an eine 230 V 50 Hz Steckdose angeschlossen wird. Die Steckdose muss leicht zu erreichen sein.

Die Elektroanlage muss genormt sein. Speziell die Wirksamkeit des Erdkreises prüfen. Eine nicht angemessene Erdung der Anlage kann Betriebsstörungen verursachen, für die der Hersteller nicht haftet.

Versorgungsschwankungen über 10 % können Betriebsstörungen des Ofens erzeugen.

HERMETISCHE INSTALLATION

Angela SP - Angela Plus SP ist zum Installationsraum hermetisch abgedichtet und ist daher ideal für die passiven Wohnungen, da er die Raumluft nicht verbraucht.

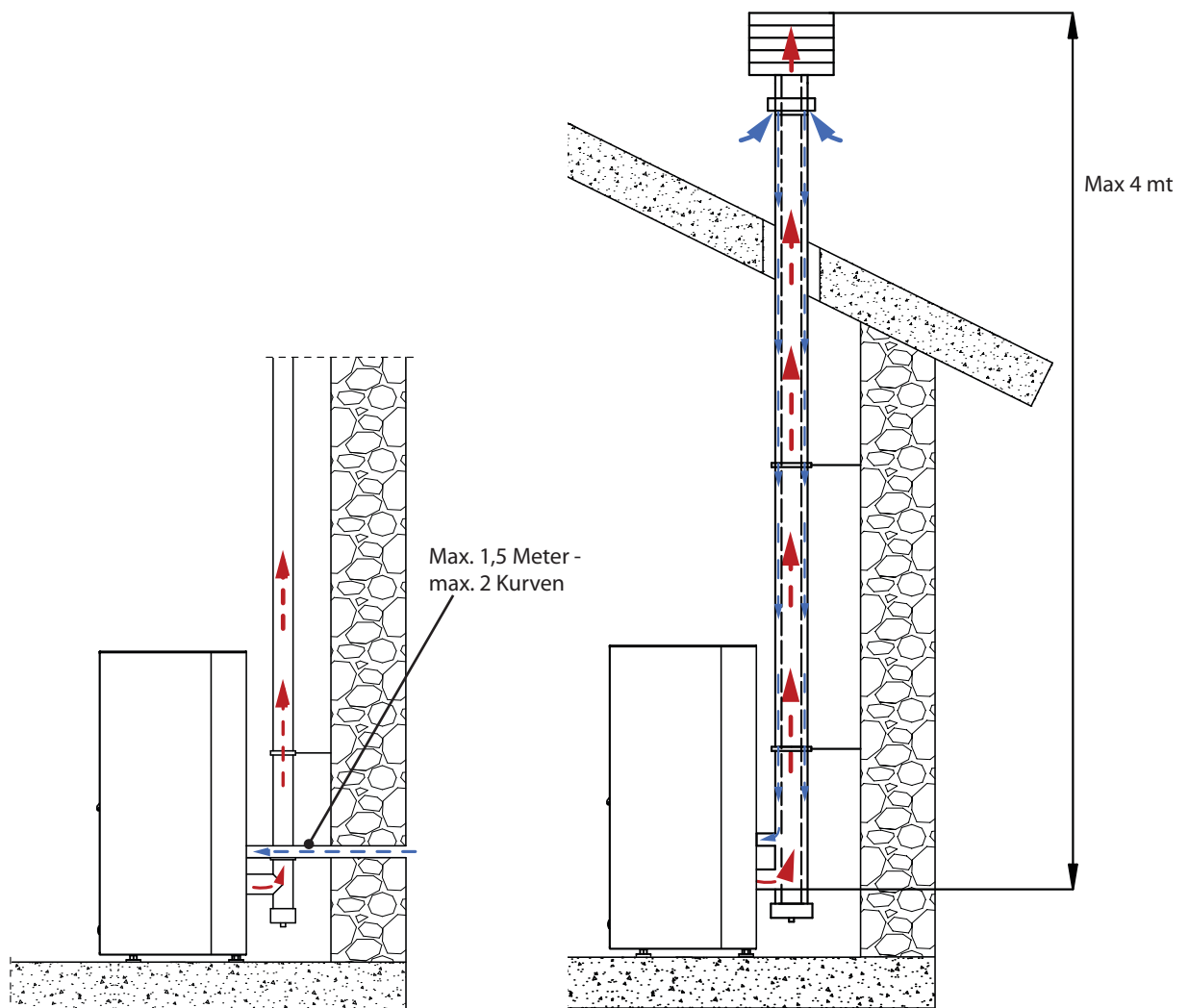
VERBRENNUNGSLUFT

Um die hermetische Abdichtung des Ofens nicht zu beeinträchtigen ist das Rohr der Verbrennungsluft (Verbrennung) unter Verwendung eigener Rohre mit dichten Anschlüssen direkt ins Freie zu leiten.

RAUCHGASABZUGSANLAGE

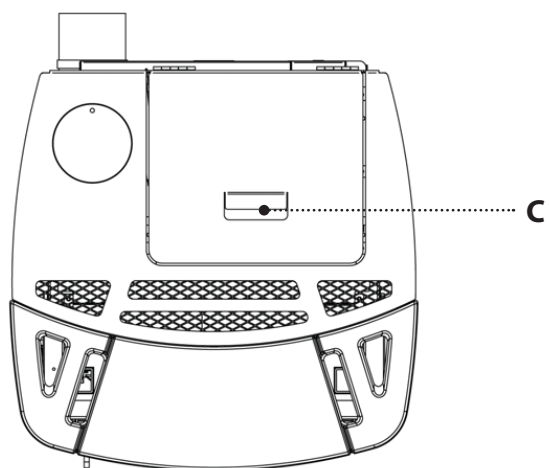
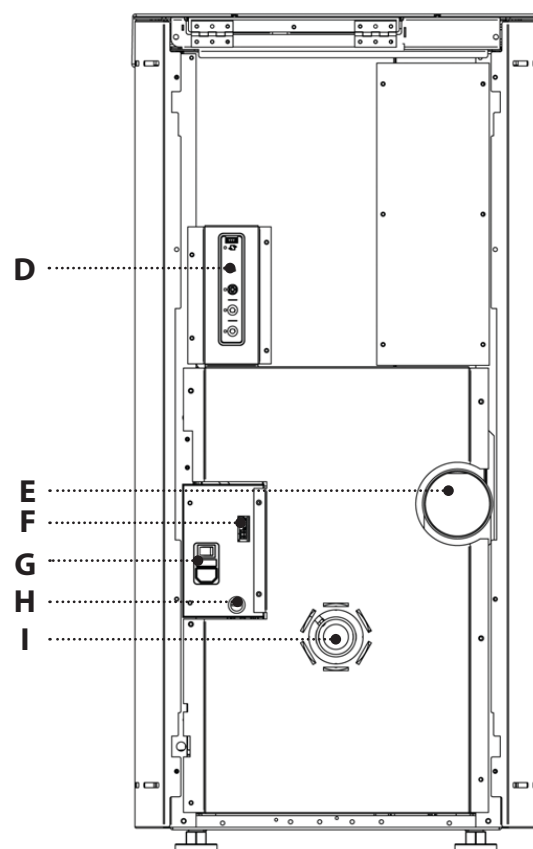
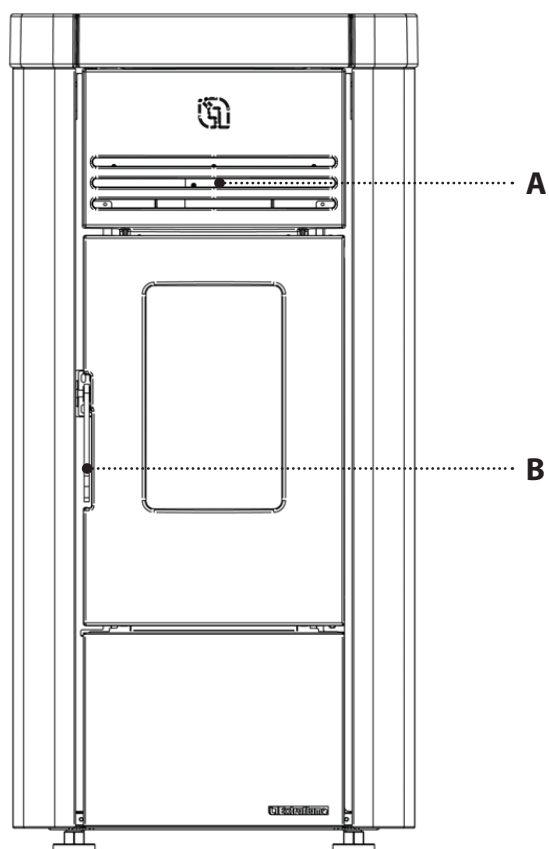
- Falls der Generator infolge des hohen Wirkungsgrades eine Rauchtemperatur unter 160°C + Umgebungstemperatur aufweist (Techniker zu Rate ziehen), muss die Rauchgasabzugsanlage absolut feuchtigkeitsbeständig sein.
- Falls die Möglichkeit einer Rauchgaskondensation besteht, ist ein Inspektions-T-Stück außerhalb des Ofens zu installieren.

INSTALLATIONSBEISPIEL



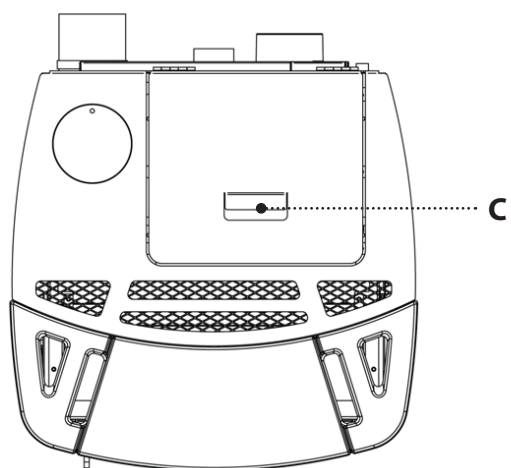
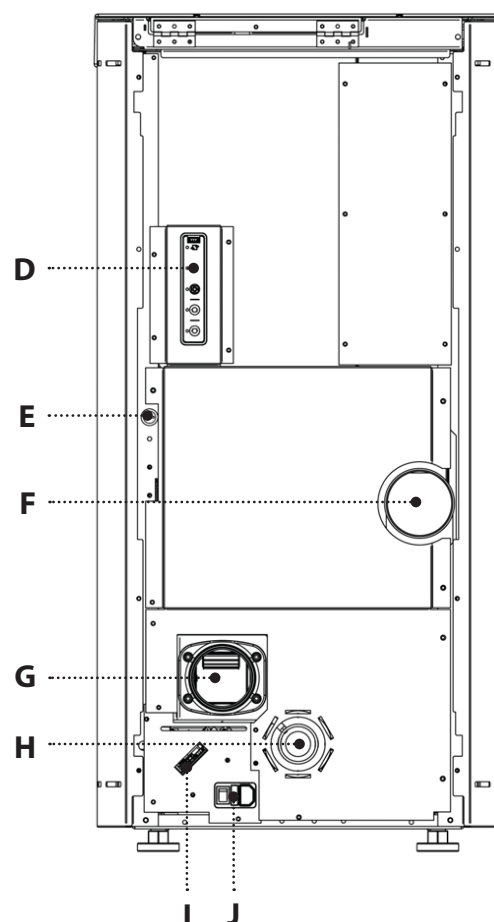
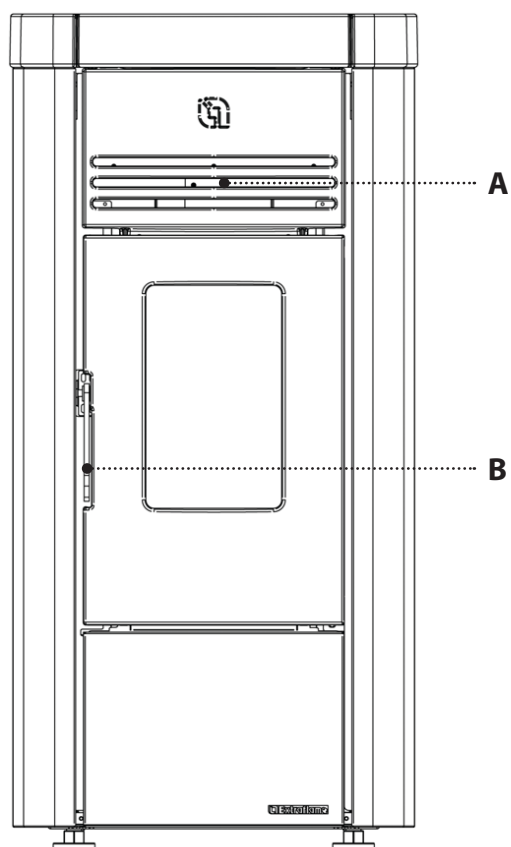
Beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird, sowie die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen.

DETAILS ANGELA SP



A	Auslass Raumluft	D	Funkkarte/Notfall		On/Off
B	Zugang zur Brennkammer und zum Aschenkasten:	E	Rauchabzug vorne	G	Sicherung
C	Pellet-Tank Druckverschluss	F	Serialeingang		Stromversorgung 230V
			Eingang Thermostat zusätzlich	H	Rückstellung
				I	Verbrennungslufteintritt

DETAILS ANGELA PLUS SP



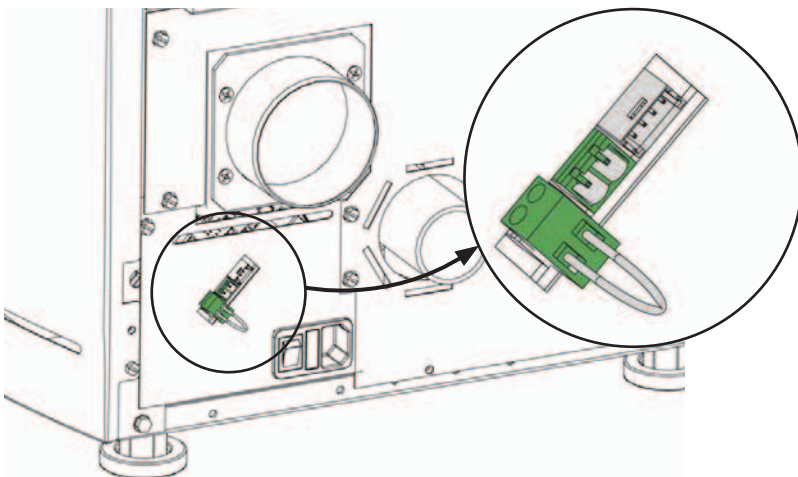
A	Auslass Raumluft	D	Funkkarte/Notfall	I	Serieeingang
B	Zugang zur Brennkammer und zum Aschenkasten:	E	Rückstellung	I	Eingang Thermostat zusätzlich
		F	Rauchabzug vorne	I	Eingang Thermostat Kanalisierung
C	Pellet-Tank Druckverschluss	G	Kanalisierung	J	On/Off
		H	Verbrennungslufteintritt		Sicherung
				J	Stromversorgung 230V

EIGENSCHAFTEN DER KANALISIERUNG VON ANGELA PLUS SP

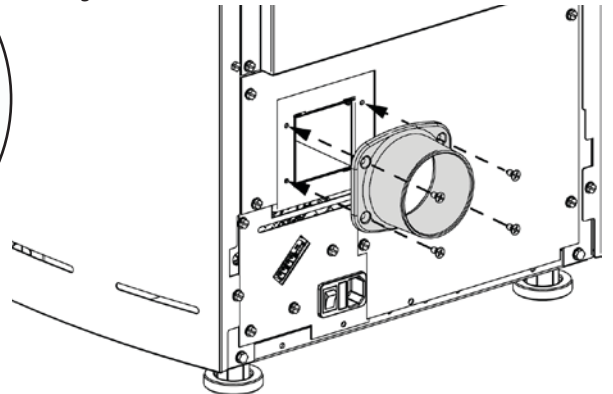
Das Modell Angela Plus SP ist mit einem unabhängigen Ausgang für die Kanalisation ausgestattet.

Eigenschaften:

- Durchmesser Ausgang Kanalisation: 80 mm
- empfohlene maximale Länge der Kanalisation 8 m
- die Kanalisation kann mit Thermostat versehen werden
- Einstellung der Belüftungsgeschwindigkeit in Prozentsatz
- Möglichkeit der unabhängigen Aktivierung/Deaktivierung der Kanalisierungen (ON-OFF)



Die Verlängerung der Kanalisation befindet sich in der Packung des Zubehörs im Innern des Ofens. Die Montage erfolgt mittels 4 mitgelieferter Schrauben.



BETRIEB DES ZUSÄTZLICHEN THERMOSTATEN ZUR STEUERUNG DES KANALISIERUNGSMOTORS

Bei Modellen mit Kanalisierungsmotor besteht auch die Möglichkeit zur Thermostatregelung des Motors selbst. Durch den Anschluss eines Außenthermostats kann der Motor für die Kanalisation unabhängig vom Betrieb des Ofens gesteuert werden.

An dieser Stelle reicht es aus, die gewünschte Temperatur außen einzustellen:

- bei zu erreichender Temperatur (geschlossener Kontakt) folgt der Motor der Kanalisation dem Verlauf des Ofens.
- bei erreichter Temperatur (offener Kontakt) arbeitet der Motor für die Kanalisation bei minimaler Geschwindigkeit.

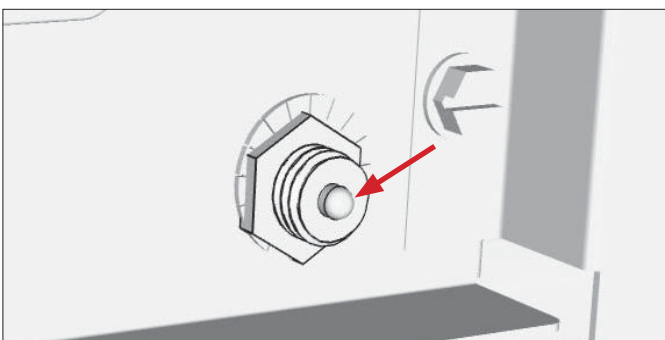
Die Klemme für das Thermostat der Kanalisation hat serienmäßig eine Drahtbrücke.



DIE INSTALLATION MUSS DURCH FACHPERSONAL BZW. DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST DES HERSTELLERS ERFOLGEN.

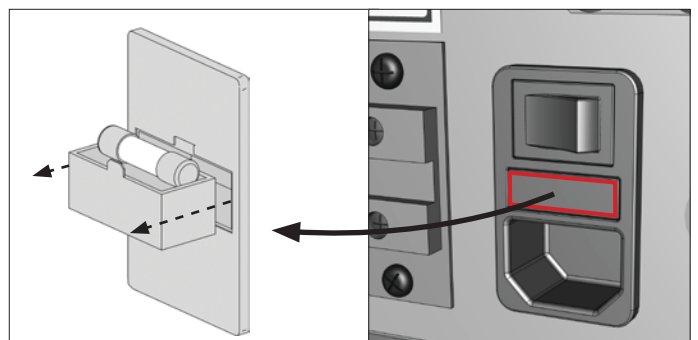
RÜCKSTELLUNG

Man empfiehlt, mit dem zugelassenen Techniker Kontakt aufzunehmen, falls sie ausgelöst wurde, um die Ursache zu prüfen.



SICHERUNG

Überprüfen Sie im Falle einer fehlenden Versorgung des Ofens den Zustand der Sicherung im Fach zwischen dem Schalter des Ofens und dem Versorgungskabelanschluss.



PELLETS UND PELLETZUFUHR

Die Pellets werden hergestellt, indem Sägemehl oder reine Holzabfälle (ohne Lackierung) aus Sägewerken, Tischlereien und anderen Holzverarbeitungsbetrieben unter sehr hohem Druck gepresst werden.

Diese Art von Brennstoff ist völlig umweltfreundlich, da keinerlei Klebstoff verwendet wird, um ihn zusammenzuhalten. Der dauerhafte Zusammenhalt der Pellets wird durch eine natürliche, im Holz enthaltene Substanz gewährleistet: Lignin.

Pellets sind nicht nur ein umweltfreundlicher Brennstoff, da die Holzrückstände maximal genutzt werden, sondern weisen auch technische Vorteile auf.

Während Holz eine Heizleistung von 4,4 kWh/kg aufweist (mit 15% Feuchtigkeit, also nach ca. 18 Monaten Ablagerung), beträgt die der Pellets 5 kWh/kg.

Die Dichte der Pellets beträgt 650 kg/m³, der Wassergehalt beträgt 8% ihres Gewichts. Aus diesem Grund müssen die Pellets nicht abgelagert werden, um eine angemessene Heizleistung zu erzielen.

Die verwendeten Pellets müssen den in folgenden Normen beschriebenen Merkmalen entsprechen:

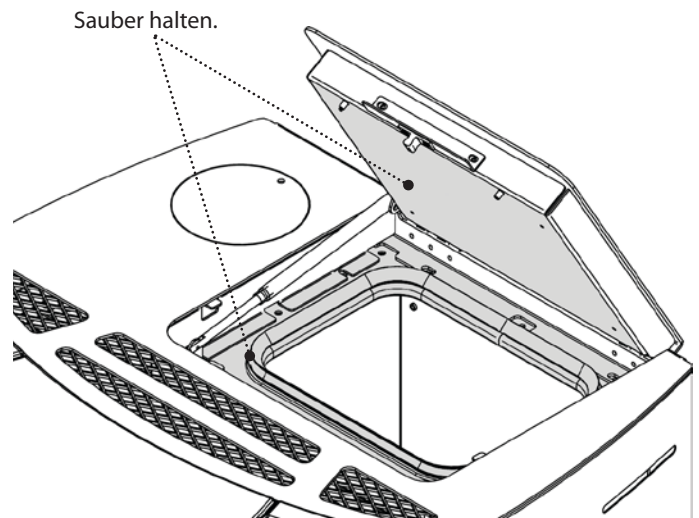
- ♦ **EN PLUS - UNI EN 14961 - 2 (UNI EN ISO 17225-2) Klasse A1 - A2**

Der Hersteller empfiehlt, für seine Produkte immer Pellets mit 6 mm Durchmesser zu verwenden.

LAGERUNG DER PELLETS

Um eine problemlose Verbrennung zu gewährleisten, müssen die Pellets in einem trockenen Raum aufbewahrt werden.

Deckel des Behälters öffnen und Pellets mit Hilfe einer geeigneten Schaufel einfüllen.



DIE VERWENDUNG MINDERWERTIGER PELLETS ODER IRGENDWELCHEN ANDEREN MATERIALS SCHÄDIGT DIE FUNKTIONEN DES GENERATORS UND KANN ZUM ERLÖSCHEN DER GARANTIE UND DAMIT DER HAFTUNG DES HERSTELLERS FÜHREN.

PELLET-TANK DRUCKVERSCHLUSS

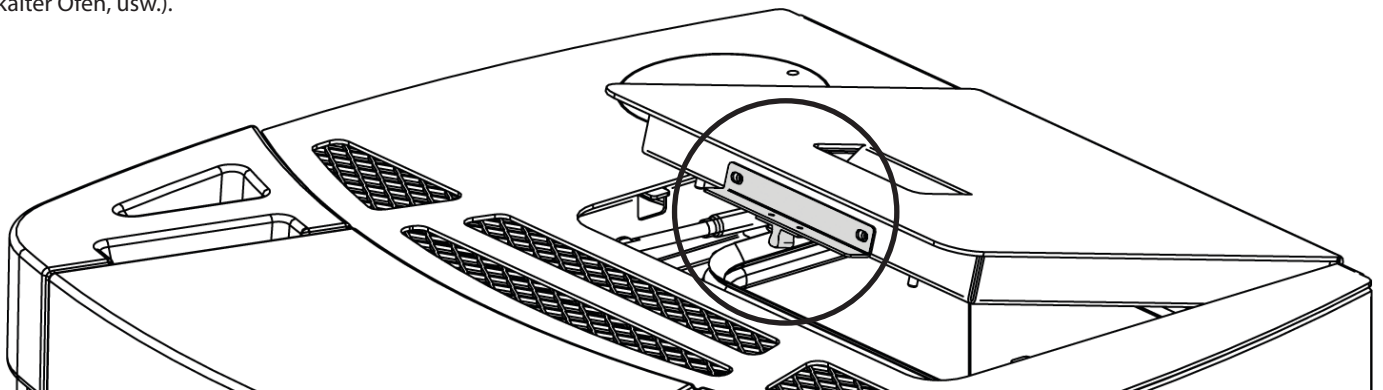
Während des Betriebs des Ofens müssen sowohl der Deckel des Pellet-Tanks als auch die Türe immer geschlossen bleiben.

Die Nichtbeachtung einer der oben beschriebenen Hinweise bewirkt während des Betriebs die folgende Visualisierung auf dem Display:

"TÜR-PELLETBEHÄLTER SCHLIESSEN"

Diese Signalisierung zeigt an, dass man 60 Sekunden zur Verfügung hat, um die Klappe/Türe und den Deckel der Pellets zu schließen.

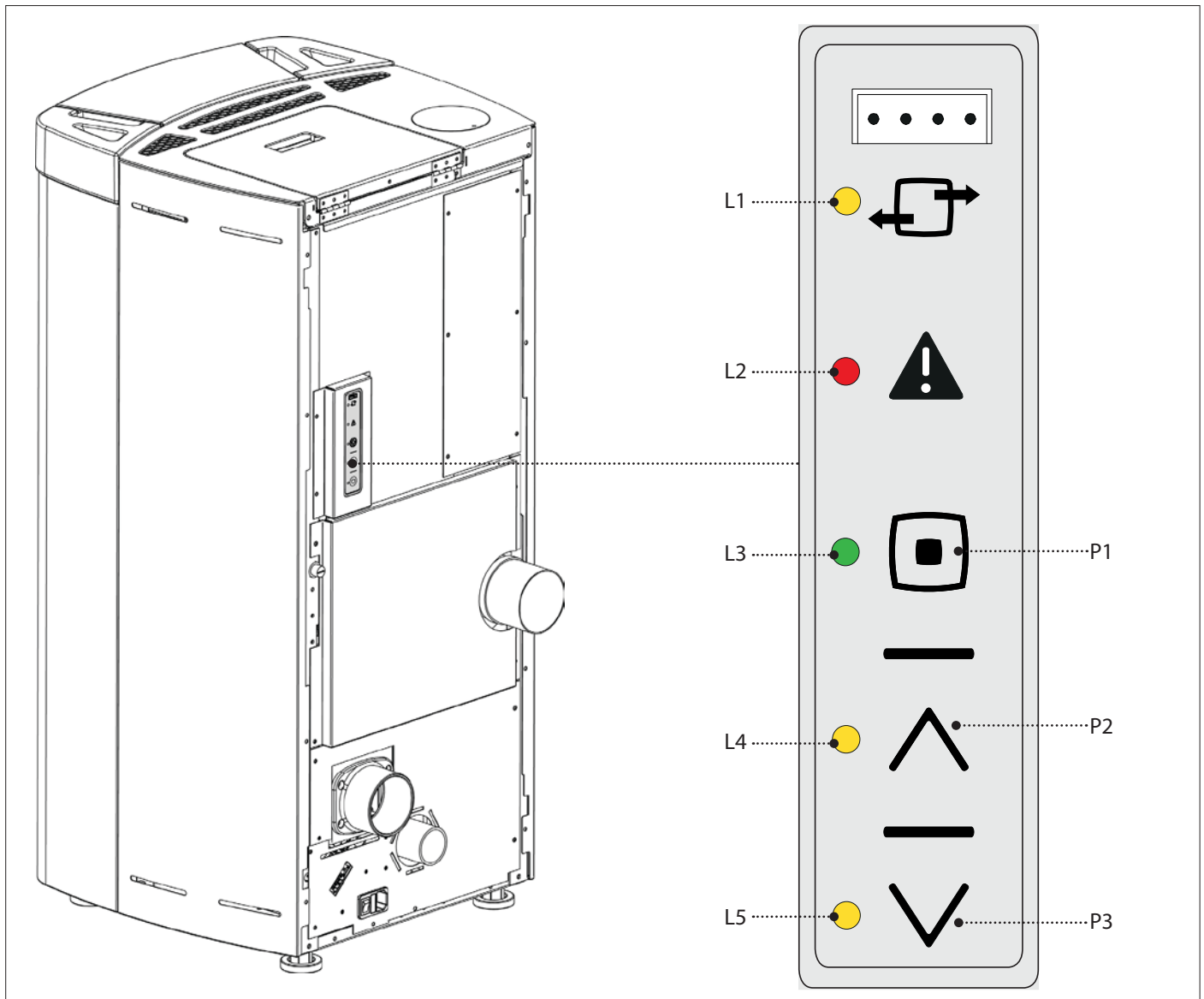
Nach 60 Sekunden bringt sich der Ofen während der Phase der Zündung in den Alarm "UNTERDRUCK-ALARM", hingegen bringt er sich während des Normalbetriebs in "ABWARTEN ABKÜHLUNG", um dann automatisch erneut zu starten, wenn die Bedingungen erfüllt sind (kalter Ofen, usw.).



ES WIRD EMPFOHLEN DEN SACK BEIM BELADEN DES TANKS NICHT DIREKT AUF DEM OFEN ABZUSTELLEN! STETS EINE SCHAUFEL VERWENDEN, UM DEN TANK ZU BELADEN. DIE DICHTUNG DES TANKS NICHT ABREIBEN ODER GEWICHTE DARAUF ABSTELLEN. DIE ABLAGEFLÄCHE DER DICHTUNG DES TANKDECKELS STETS SAUBER HALTEN. DIE DICHTUNG ÖFTERS ÜBERPRÜFEN. IM FALL EINER ABNUTZUNG DEN FÜR IHR GEBIET AUTORISIERTEN TECHNIKER KONTAKTIEREN.

FUNKKARTE/NOTFALL

Der Ofen ist mit einer Not-Funkkarte, die sich seitlich befindet, ausgestattet, und die die Grundverwaltung des Ofens im Fall von Defekt oder Fehlfunktion des Handbediengeräts erlaubt.






Die Funktionen, die durch die Not-Karte verwaltet werden können, sind:

	-		
L1 : LED Gelb	Led aus: keine Funkverbindung. Led an: Funkverbindung vorhanden.	P1:	On/ Off Ofen.
L2 : LED Rot	Led aus: normale Funktionsweise. Led an: Alarm im Gang.		
L3 : LED Grün	Led aus: Ofen abgeschaltet. Led an: Ofen eingeschaltet. Led blinkt: Ofen in Reinigungsphase, Alarm, Stand-by/Warten/Abkühlen oder warten Blackout.	P2	Einstellung der 5. Leistungsstufe
L4 : LED Gelb	Led ein: 5. Leistungsstufe eingestellt (vom Benutzer).		
L5 : LED Gelb	Led ein: 1. Leistungsstufe eingestellt (vom Benutzer).	P3	Einstellung der 1. Leistungsstufe

HANDBEDIENGERÄT KONFIGURATION

DIE PROZEDUR DER KODIERUNG DES HANDBEDIENGERÄTS:

1. Trennen Sie den Ofen von der Versorgung ab.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und **OK**, bis die Bildschirmseite zur Auswahl der *EINHEIT* erscheint.
3. Wählen Sie über die Tasten  und  die neue *EINHEIT*.
4. Speisen Sie den Ofen. Bestätigen Sie innerhalb von 10 Sekunden (Auf der Funkkarte/Notfall blinken alle Led) die gewählte Frequenz durch Drücken der Taste OK auf dem Handbediengerät.
5. Nach erfolgter Bestätigung der Konfiguration bleiben alle LED der Funkkarte/Notfall für 2 Sekunden eingeschaltet.
6. Im Falle, dass die Konfiguration nicht korrekt ausgeführt wurde, visualisiert das Display "*DEVICE NOT FOUND*". Wiederholen Sie in diesem Fall die Prozedur.



DAS HANDBEDIENGERÄT IST SCHON MIT "EINHEIT 0" KONFIGURIERT. UM INTERFERENZEN ZU VERMEIDEN, IST ES BEI VORHANDENSEIN EINES WEITEREN OFENS NOTWENDIG, EINE NEUE KONFIGURATION DURCHZUFÜHREN, INDEM MAN EINEN DER BEIDEN ÖFEN ÄNDERT.






EINIGE HOCHFREQUENZ-GERÄTE (Z.B. HANDY, U.S.W..) KÖNNTEN MIT DER KOMMUNIKATION ZWISCHEN HANDBEDIENGERÄT UND OFEN INTERFERIEREN.

EICHUNG UMGEBUNGSSONDE

Dieser Modus ermöglicht es, die von der Sonde erfasste Umgebungstemperatur zu erfassen (nur mit aktivierter Belüftung). Für eine korrekte Eichung empfiehlt es sich, die Sonde in einer Umgebung mit konstanter Temperatur zu positionieren und mindestens ein paar Stunden abzuwarten.

Das Verfahren für die Eichung ist Folgendes:

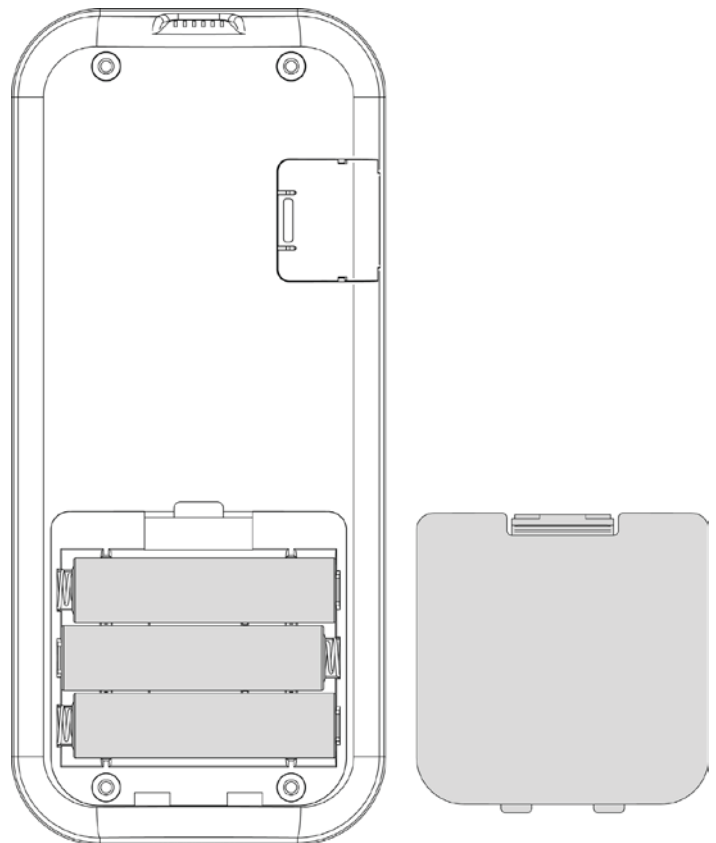
- Das Menü aufrufen und "**TECHNISCHES MENÜ**" öffnen.
- Den Zugriffsschlüssel "F4" eingeben. - "**ADJ SONDA TELE**"
- Durch die Tasten  oder  die gewünschte Einstellung bezüglich der Umgebung regulieren.
- Speichern und mit der Taste  verlassen.

TYP UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN

Um die Batterien einzusetzen/auszutauschen, ist es ausreichend, den Schutzdeckel Batterien auf der Rückseite des Handbediengeräts (Figur 1) abzunehmen.

Setzen Sie die Batterien unter Beachtung der Symbolik, die auf dem Handbediengerät und auf der Batterie selbst gedruckt ist, ein.

Zum Betrieb sind Nr. 3 AAA-Batterien notwendig.



(Figur 1)



Respektieren Sie die Umwelt!

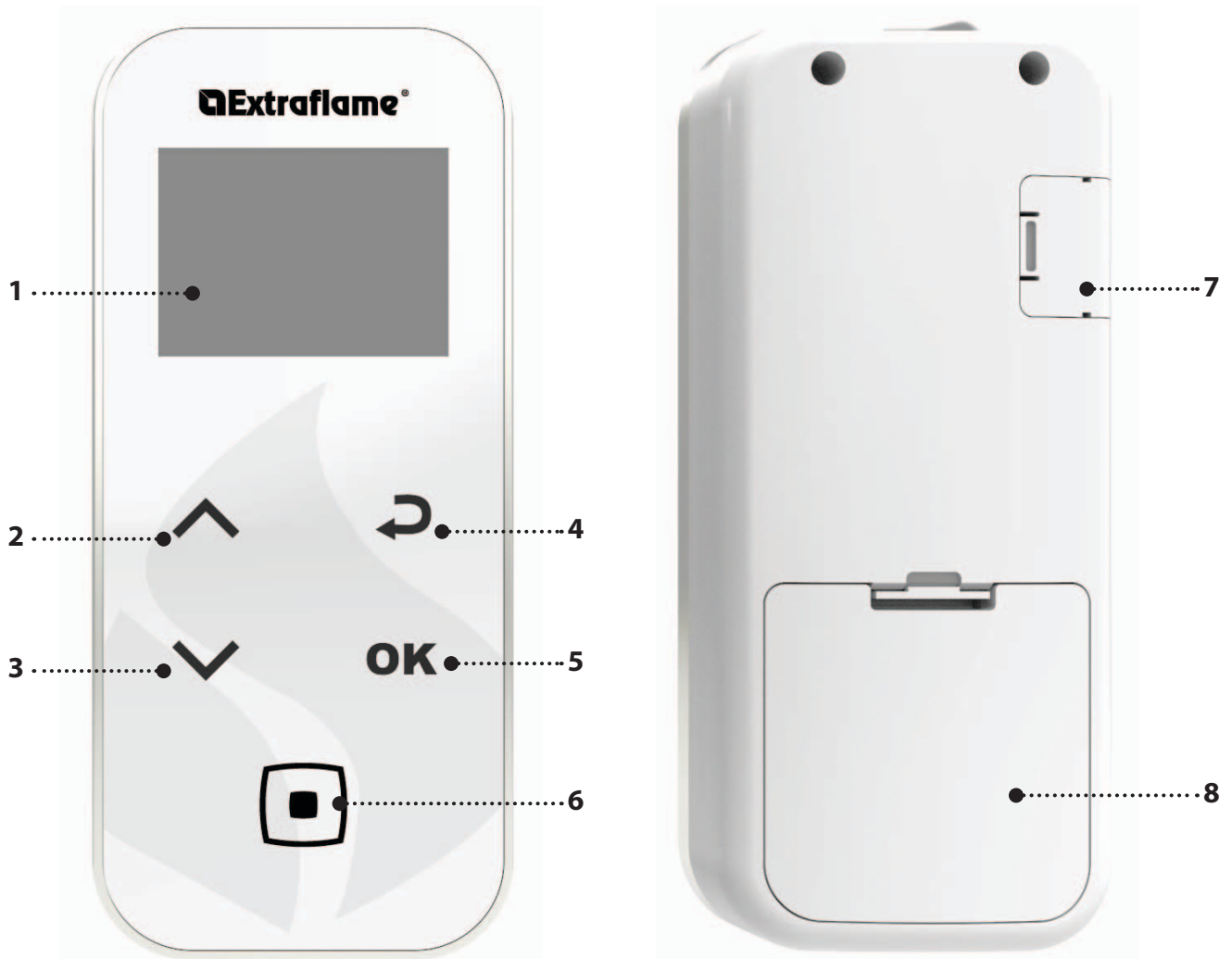
Gebrauchte Batterien enthalten umweltschädliche Metalle und müssen daher getrennt in besonderen Behältern entsorgt werden.

EIGENSCHAFTEN HANDBEDIENGERÄT

- ◆ Das Handbediengerät ist mit einem Display Lcd mit Hintergrundbeleuchtung ausgestattet. Die Dauer der Hintergrundbeleuchtung beträgt 5 Sekunden. Das Display schaltet sich nach einer bestimmten Zeit aus, um den Batterieverbrauch zu vermindern (Modalität Sleep).
- ◆ Es wird durch Druck der Taste ON/OFF (6) erneut eingeschaltet.

◆ ACHTUNG!

- ◆ Lassen Sie das Handbediengerät nicht direkt oder indirekt mit Wasser in Kontakt kommen. Bei Feuchtigkeit oder Kontakt mit Wasser könnte das Handbediengerät nicht ordnungsgemäß funktionieren.

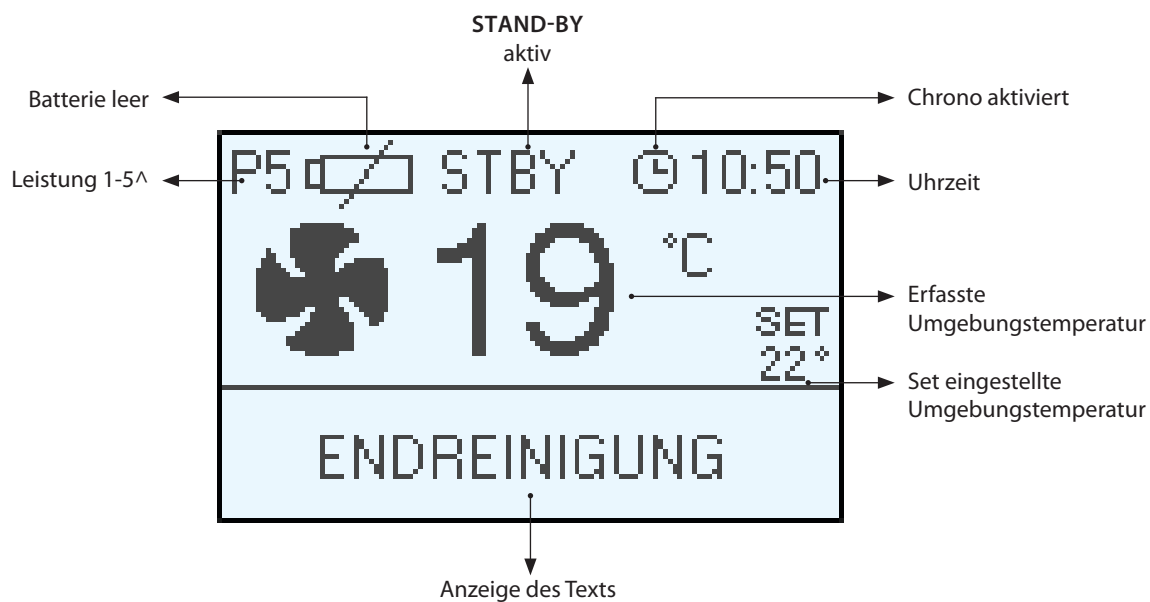


1.	DISPLAY
2.	SET LEISTUNG/ die Menüs durchlaufen / die Einstellung erhöhen - auswählen
3.	SET RAUMTEMP. Umgebung/ die Menüs durchlaufen / die Einstellung verringern - abwählen
4.	Taste Rückkehr
5.	Taste Zugang zum MENÜ und BESTÄTIGUNG
6.	On/off Ofen oder Wiederherstellung der Modalität Sleep.
7.	-
8.	Batteriefach

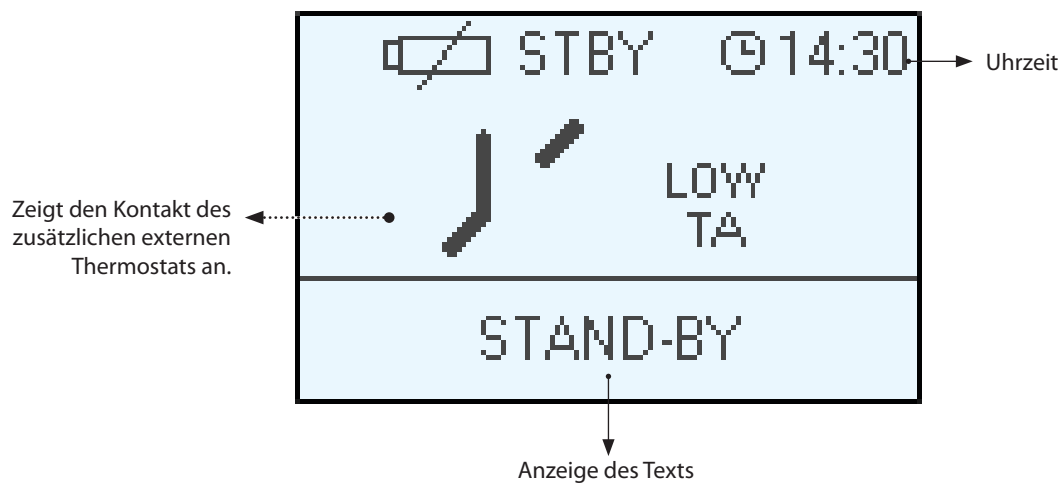
FREQUENZBÄNDER	MAXIMALE ÜBERTRAGENE LEISTUNG
868,3 MHz	4 mW ERP
869,85 MHz	4 mW ERP

DISPLAY



BILDSCHIRM IN BETRIEB



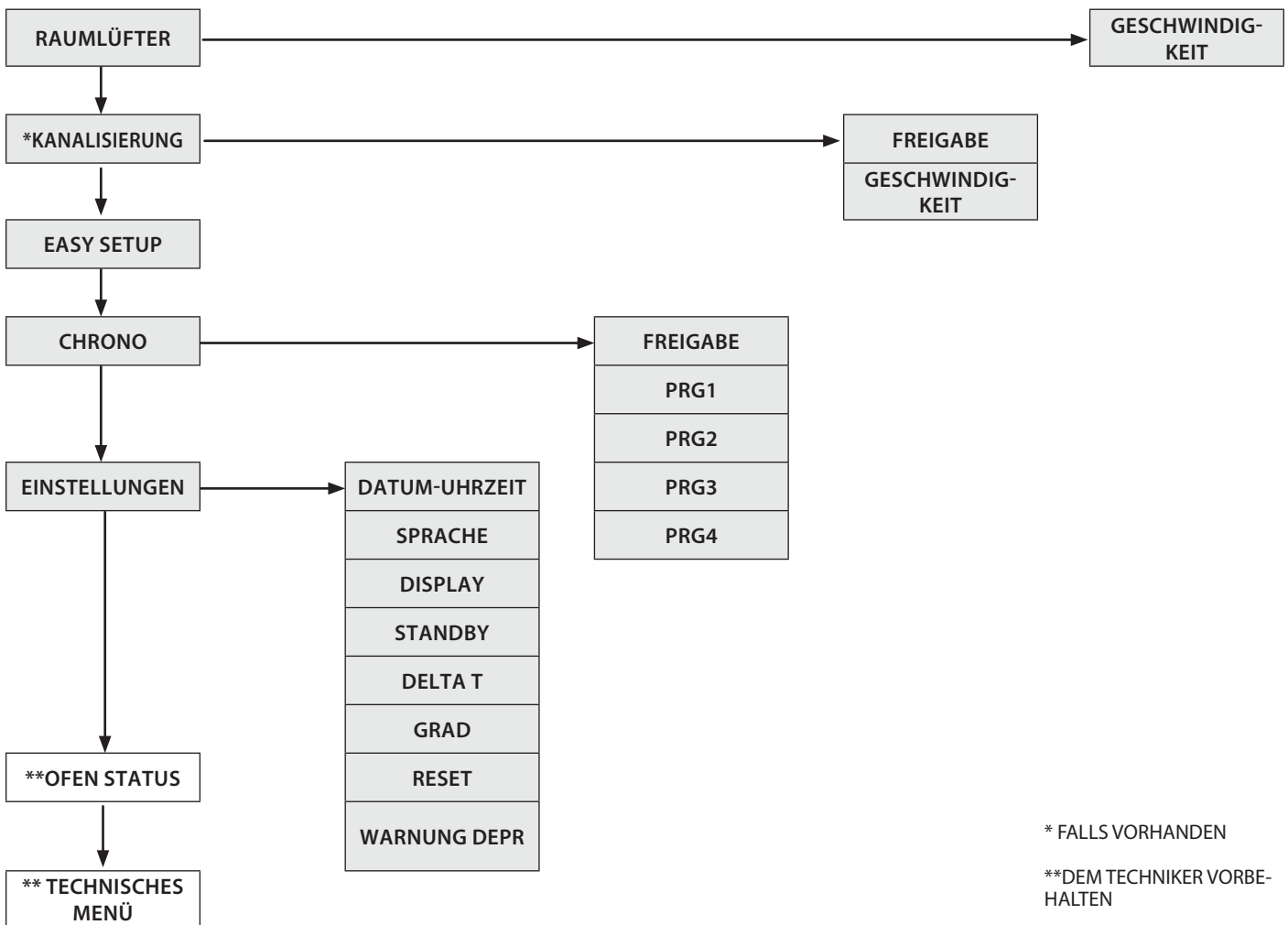
BILDSCHIRM MIT EXTERNEM, MIT DER KLEMME "TA" VERBUNDENES THERMOSTAT



ALLGEMEINES MENÜ

TASTE	FUNKTION
	Ablauf der Parameter Änderung der Einstellungsdaten
	Taste Ein-/Ausschaltung

TASTE	FUNKTION
	Taste Zurück - Ausgang
OK	Taste Zugang zum Menü



GRUNDANWEISUNGEN

Bei den ersten Zündungen des Ofens sind die folgenden Ratschläge zu beachten:

- ♦ Es ist möglich, dass leichte Gerüche erzeugt werden, die der Austrocknung der verwendeten Lacke und Silikone zuzuschreiben sind. Einen längeren Aufenthalt im Raum vermeiden.
- ♦ Die Oberflächen nicht berühren, da sie noch instabil sein könnten.
- ♦ Den Raum mehrmals gut lüften.
- ♦ Die Aushärtung der Oberflächen ist nach einigen Heizvorgängen abgeschlossen.
- ♦ Dieses Gerät darf nicht zur Abfallverbrennung benutzt werden.

Vor der Zündung des Ofens sind folgende Punkte zu überprüfen:

- ♦ Der Tank muss mit Pellets gefüllt sein.
- ♦ Die Brennkammer muss sauber sein.
- ♦ Der Rost muss völlig frei und sauber sein.
- ♦ Die hermetische Schließung des Tanks, der Feuertür und des Aschenkastens kontrollieren.
- ♦ Kontrollieren, dass das Stromversorgungskabel richtig angeschlossen ist.
- ♦ Der zweipolige Schalter im hinteren Teil muss auf 1 stehen.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ERSTE ZÜNDUNG

Nach Anschluss des Stromversorgungskabels an der Rückseite des Generators den Schalter, der sich ebenfalls an der Rückseite befindet, auf (I) stellen.

Der Schalter an der Rückseite des Generators dient dazu, die Elektronik desselben mit Strom zu versorgen.

Der Wärmegenerator bleibt ausgeschaltet und auf dem Bedienfeld erscheint eine erste Bildschirmanzeige mit der Meldung OFF.

NETZFREQUENZ 50/ 60 HZ

Falls der Wärmegenerator in einem Land mit Netzfrequenz 60 Hz installiert ist, visualisiert dieser „POWER FREQUENCY ERROR“. In diesem Fall muss die Frequenz auf 60 Hz gebracht werden.

DATUM-UHRZEIT

Dieses Menü erlaubt, die Uhrzeit und das Datum einzustellen.

Zur Einstellung: OK > EINSTELLUNGEN > DATUM-UHRZEIT.

DATUM/STUNDEN	
TAG	MITTWOCH
STUNDEN	14:30
DATUM	02/03/2016

SPRACHE

Dieses Menü erlaubt, die bevorzugte Sprache einzustellen.

Zur Einstellung: OK > EINSTELLUNGEN > SPRACHE.

Es kann aus folgenden Sprachen ausgewählt werden: Italienisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch.

LANGUAGE	
ITALIANO	<input type="checkbox"/>
ENGLISH	<input checked="" type="checkbox"/>
DEUTSCH	<input type="checkbox"/>
FRANCAIS	<input type="checkbox"/>
ESPANOL	<input type="checkbox"/>

SET GRAD

Dieses Menü erlaubt die gewünschte Maßeinheit einzustellen.

Zur Einstellung: OK > EINSTELLUNGEN > GRAD.

GRAD	
FAHRENHEIT	<input checked="" type="checkbox"/>
CELSIUS	<input type="checkbox"/>



**ZUM ANZÜNDEN NIEMALS ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEIT VERWENDEN!
BEIM EINFÜLLEN DEN PELLETSACK NICHT MIT DEM HEISSEN OFEN IN BERÜHRUNG BRINGEN!
IM FALLE STÄNDIGER FEHLZÜNDUNGEN EINEN AUTORISIERTEN TECHNIKER RUFEN.**

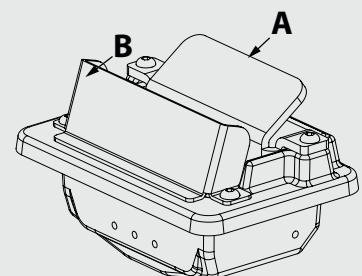


FEHLZÜNDUNG

**DER ERSTE ZÜNDVERSUCH KÖNNTE SCHEITERN, DA DIE SCHNECKE NOCH LEER IST UND DER ROST NICHT IMMER RECHTZEITIG MIT EINER FÜR DIE NORMALE ZÜNDUNG AUSREICHENDEN MENGE PELLETS BESCHICKT.
WENN DAS PROBLEM ERST NACH EINIGEN MONATEN BETRIEB AUFTRITT, IST ZU KONTROLLIEREN, OB DIE IN DER BETRIEBSANLEITUNG DES OFENS ANGEgebenEN REGELMÄSSIGEN REINIGUNGEN RICHTIG AUSGEFÜHRT WURDEN.**



**ES IST VERBOTEN, DAS GERÄT OHNE TRENNWAND/FEUERSCHUTZPLATTE (A) UND OHNE FLAMMENSCHUTZ (B) ZU VERWENDEN.
DAS ENTFERNEN BEEINTRÄCHTIGT DIE SICHERHEIT DES PRODUKTS UND BEWIRKT DEN SOFORTIGEN VERFALL DER GARANTIE.
ERFORDERN SIE IM FALL VON VERSCHLEISS ODER BESCHÄDIGUNG DEN ERSATZ DES BESTANDTEILS BEIM KUNDENDIENSTSERVICE (ERSATZ, DER NICHT UNTER DIE GARANTIE DES PRODUKTS FÄLLT, DA ES SICH UM EIN VERSCHLEISSTEIL HANDELT).**



FUNKTIONSWEISE UND LOGIK

EINSCHALTEN

Drücken Sie nach der Prüfung der oben aufgelisteten Punkte die Taste  für drei Sekunden, um den Ofen einzuschalten. Für die Einschaltphase stehen 15 Minuten zur Verfügung, in denen das Vorhandensein der Flamme überprüft wird. Beim Erreichen der Kontrolltemperatur bricht der Ofen die Einschaltphase ab und geht in VORBEREITUNG über.

VORBEREITUNG

In der Phase Anlauf stabilisiert der Ofen den Verbrennungsprozess und erhöht allmählich die Verbrennungsleistung. Danach wird die Lüftung gestartet und in die Phase BETRIEB gewechselt.

BETRIEB

Während der Arbeitsphase geht der Ofen in das vom Benutzer definierte SET LEISTUNG und über wärmt dabei die Umgebung so lange auf, bis das SET THERMOSTAT erreicht ist. Siehe folgenden Punkt:

EINSTELLUNG SET THERMOSTAT

Das SET THERMOSTAT Umgebung kann mit den Knöpfen 2 und 3 von LOW-TA - 7°C - 40°C - HEISS eingestellt werden. Wenn der Wert zwischen 7 und 40 °C liegt, kontrolliert der Ofen die Umgebungstemperatur über eine Sonde im Handbediengerät. Sobald die eingestellte Temperatur erreicht wurde, erhöht der Ofen automatisch die Leistung, wodurch ein optimaler Komfort garantiert und der Pellet-Verbrauch reduziert wird: Dieser Prozess wird als „Modulation“ bezeichnet.

LOW-TA - HEISS




Falls das SET THERMOSTAT auf "LOW-TA" (Set unter dem Schwellenwert von 7°) eingestellt ist, wird die Temperaturkontrolle dem zusätzlichen Thermostat-Kontakt anvertraut. Dabei wird die Temperatursonde im Handbediengerät ignoriert.

Wenn der Kontakt offen ist (erreicht), dann geht der Ofen auf das Minimum zurück.

Wenn der Kontakt geschlossen ist (Anfrage), funktioniert der Ofen stets mit der eingestellten Leistung.

Falls die Einstellung "HEISS" (Set über 40°C) ist, funktioniert der Ofen immer und ausschließlich bei der eingestellten Temperatur. Dabei werden der externe Kontakt und die Temperatursonde ignoriert.

EINSTELLUNG SET LEISTUNG

Das Set Leistung besitzt 5 Betriebsstufen, der Druck der Taste  erlaubt, die eingestellte Leistung zu visualisieren, veränderbar durch die Tasten  oder .

Leistung 1 = niedrigste Stufe - Leistung 5 = höchste Stufe.

Die Bestätigung der Änderung erfolgt durch Druck der Taste **OK**.

Um die Leistung 1 einstellen zu können, die Taste  für 3 Sekunden gedrückt halten.

AUTOGEBLÄSE

Während der Arbeitsphase und in regelmäßigen Zeitabständen führt der Ofen eine Reinigung des Rostes durch. Diese Reinigung wird als "AUTOGEBLÄSE" bezeichnet.

Die Aktivierung dieser Funktion wird am Display mit einer entsprechenden Nachricht angezeigt. Während dem "AUTOGEBLÄSE" wird die Pellets-Zufuhr verlangsamt und der Rauchmotor erhöht.

Nachdem die Reinigungsphase beendet wurde, arbeitet der Ofen unter normalen Betriebsbedingungen weiter.

AUSSCHALTUNG

Drücken Sie die Taste  für drei Sekunden.

Danach geht das Gerät automatisch auf die Ausschaltphase über und sperrt die Pelletzufuhr.

Der Rauchmotor und der Motor des Warmluftgebläses bleiben so lange in Betrieb, bis die Temperatur des Ofens unter den Sicherheitsparameter abgesunken ist.

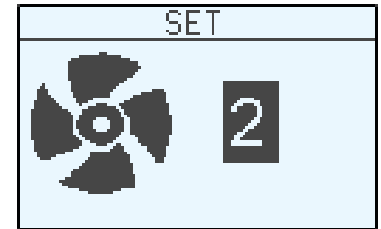
WIEDEREINSCHALTUNG

Die Wiedereinschaltung des Ofens ist nur dann möglich, wenn die Rauchtemperatur unter einer vorgegebenen Schwelle liegt oder wenn eine Mindest-Sicherheitszeit verstrichen ist.

LUFT VORNE

Das Menü ermöglicht die Regelung der Geschwindigkeit (-2 -1 0 +1 +2) des vorderen Flügelrades:

Um die Geschwindigkeit einzustellen: *OK > LUFT VORNE > GESCHWINDIGKEIT*

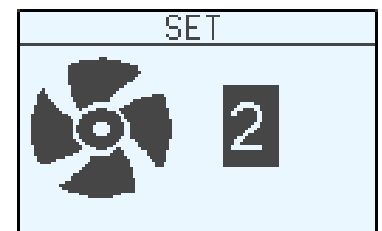
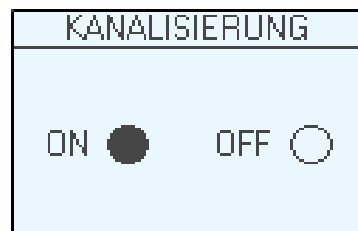


KANALISIERUNG

Das Menü ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung und die Regelung der Geschwindigkeit (-2 -1 0 +1 +2) der Kanalisierung.

Zur Freigabe: *OK > KANALISIERUNG > FREIGABE*

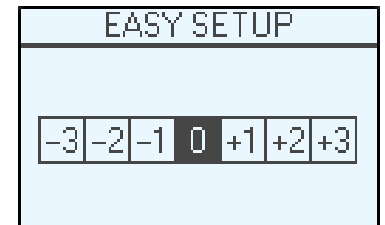
Um die Geschwindigkeit einzustellen: *OK > KANALISIERUNG > GESCHWINDIGKEIT*



EASY SETUP

Das volumetrische Gewicht des Pellets ist das Verhältnis zwischen dem Gewicht und dem Volumen des Pellets. Dieses Verhältnis kann sich bei gleichbleibender Qualität des Pellets ändern. Unter Verwendung der Funktion **EASY SETUP** hat man die Möglichkeit, die Eichung des volumetrischen Gewichts durch Erhöhung oder Verringerung der voreingestellten Werte zu ändern.

Die im Programm des Ofens verfügbaren Werte gehen von "- 3" bis "+ 3"; alle Öfen werden bei der Produktion mit dem optimalen Wert, der 0 beträgt, geeicht.



Wenn eine übermäßige Ablagerung auf dem Rost festgestellt werden sollte, empfiehlt man, im Programm **EASY SETUP** den Wert um eine Einheit auf "- 1" zu senken; warten Sie den folgenden Tag ab und falls keine Verbesserung eintreten sollte, weiterhin bis zu maximal "- 3" senken. Im Falle, dass sich stattdessen die Notwendigkeit ergeben sollte, die Eichung des volumetrischen Gewichts des Pellets zu erhöhen, wird empfohlen, vom Wert der Werkeinstellung "0" auf "+ 1, + 2, + 3", je nach Bedarf, überzugehen.

Zur Einstellung: *OK > EASY SETUP*

ÜBERMÄSSIGE ABLAGERUNG VON PELLETS IM ROST			NORMALE FUNKTIONSWEISE	GERINGE ABLAGERUNG VON PELLETS IM ROST		
-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
DRITTER BEREICH DER VERRINGERUNG, FALLS DIE ERSTEN BEIDEN NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTEN	ZWEITER BEREICH DER VERRINGERUNG, FALLS DER ERSTE NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTE	ERSTER BEREICH DER VERRINGERUNG (FÜR 1 TAG TESTEN)	OPTIMALER WERKEINSTELLUNGSWERT	ERSTER BEREICH DER ERHÖHUNG	ZWEITER BEREICH DER ERHÖHUNG, FALLS DER ERSTE NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTE	DRITTER BEREICH DER ERHÖHUNG, FALLS DIE ERSTEN BEIDEN NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTEN

ANM.: Im Falle, dass diese Eichungen das Problem der Ablagerungen der Pellets im Rost nicht lösen sollten, bitten wir Sie, mit dem nächstliegenden Kundendienstzentrum Kontakt aufzunehmen.

CHRONO

Diese Funktion erlaubt, die automatische Ein- oder Ausschaltung des Ofens zu programmieren.

Werkseitig ist die **CHRONO-FUNKTION** deaktiviert.

Die Chrono-Funktion ermöglicht die Programmierung von 4 Zeitspannen innerhalb eines Tages, die für alle Wochentage zu benutzen sind.

In jeder Zeitspanne können die Ein- und Ausschaltzeit, die Tage zur Benutzung der programmierten Zeitspanne und die gewünschte Temperatur und das Set Leistung eingestellt werden.

Die Einstellung des laufenden Tags und der Uhrzeit ist grundlegend für die korrekte Funktionsweise des Chrono.

Empfehlungen

Vor Benutzung der Chrono-Funktion müssen Tag und laufende Uhrzeit eingestellt werden. Daher ist zu prüfen, ob die Schritte im Unterkapitel "SET UHR" durchgeführt wurden. Damit die Funktion Chrono richtig funktioniert, muss sie nicht nur programmiert, sondern auch aktiviert werden. Die vier Zeitspannen können durch das Einstellen der Ein- und Ausschaltzeit überlagert werden. So entsteht eine Kombination aus Uhrzeiten, zu denen verschiedene Temperaturen und Leistungen eingestellt werden können, ohne dabei den Arbeitsstatus des Ofens zu beeinflussen.

Anmerkung: Falls überlagerte Zeitspannen vorhanden sind, bleibt das Produkt bis zum spätesten Ausschaltzeitpunkt in Betrieb.

FREIGABE

Ermöglicht die Freigabe/Deaktivierung von Chrono und den verschiedenen Zeitspannen des Ofens.


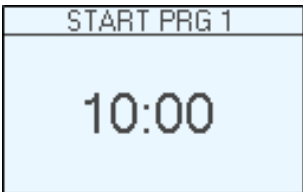




Zur Einstellung: **OK > CHRONO > FREIGABE**.



PRG 1-4

Prg x ermöglicht es, die Ein- und Ausschaltzeit, die Tage zur Benutzung der programmierten Zeitspanne und die gewünschte Wassertemperatur (low - 7° - 40° - heiß) und auch die gewünschte Leistung einzustellen. Die Einstellung des laufenden Tags und der Uhrzeit ist grundlegend für die korrekte Funktionsweise des Chrono.

Zur Einstellung: **OK > CHRONO > PRGX**

1. Freigabe Prg x 	2. Einschaltzeit Prg x 
3. Ausschaltzeit Prg x 	4. Freigabe Tage Prg x 
5. Set Temperatur Prg x 	6. Set Leistung Prg x 

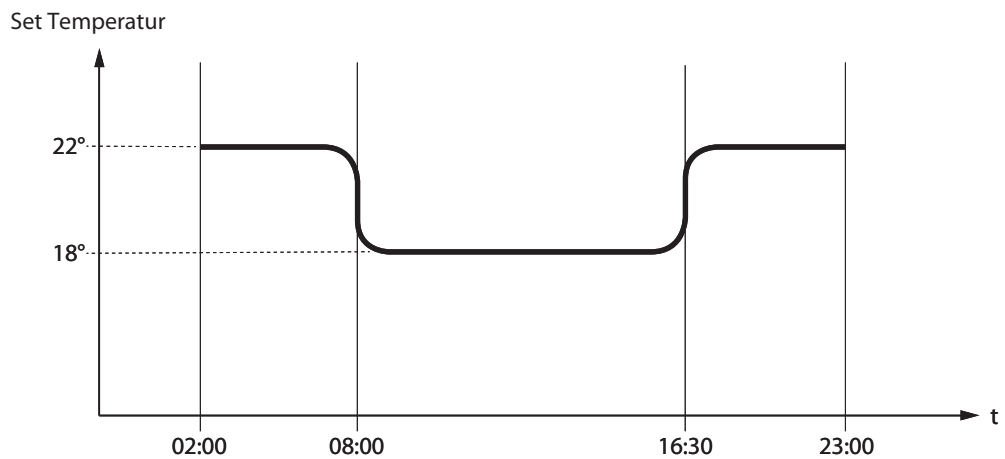
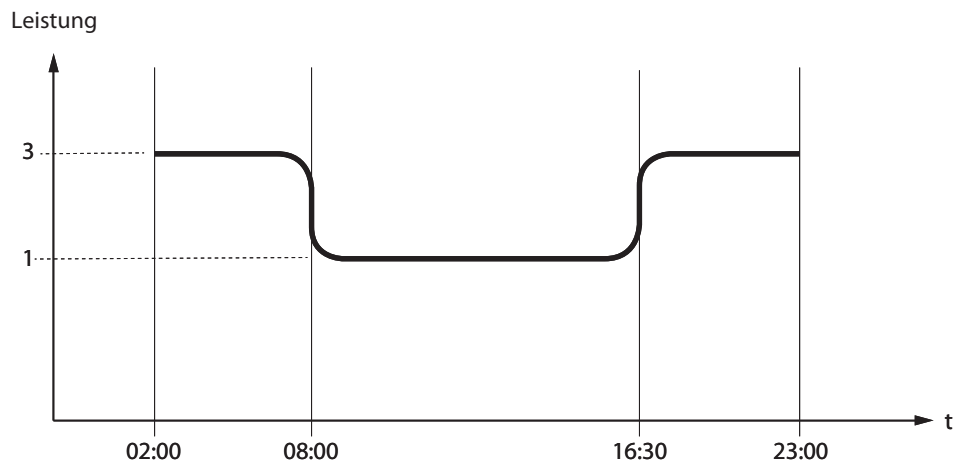
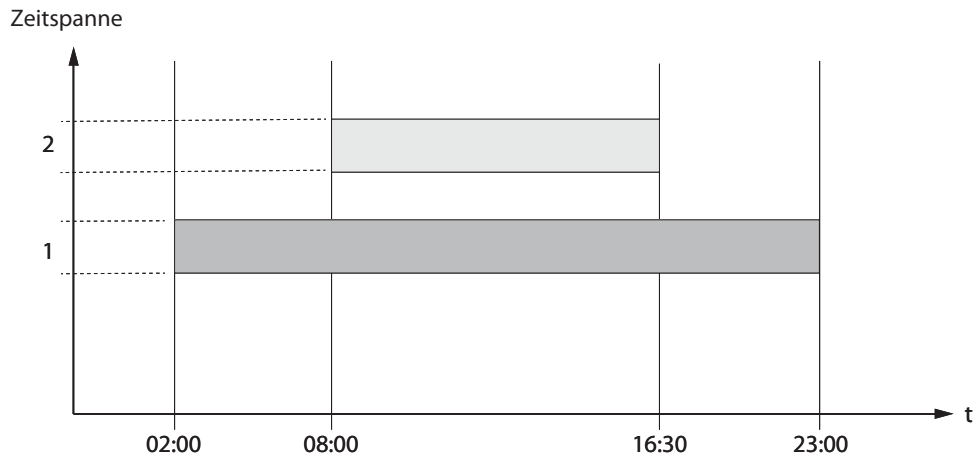
CHRONO	>	FREIGABE	<i>Freigabe/Deaktivierung des gesamten Set Chrono</i>	
		∨		
PRG1	>	FREIGABE PRG 1	<i>On/off/Comfort</i>	<i>Freigabe/Deaktivierung Prg 1</i>
		∨	START PRG1	<i>OFF-00:00-23:50</i> <i>Einschaltzeit PRG1</i>
		∨	STOP PRG1	<i>OFF-00:00-23:50</i> <i>Ausschaltzeit PRG1</i>
		∨	MONTAG...SONNTAG	<i>On/off</i> <i>Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG1</i>
		∨	SET PRG1	<i>LOW-TA - 07- 40 °C - HEISS</i> <i>Set Thermostat PRG1</i>
			LEISTUNG PRG1	<i>1-5</i> <i>Set Leistung PRG1</i>
		∨		
PRG2	>	FREIGABE PRG 2	<i>On/off/Comfort</i>	<i>Freigabe/Deaktivierung Prg 2</i>
		∨	START PRG2	<i>OFF-00:00-23:50</i> <i>Einschaltzeit PRG2</i>
		∨	STOP PRG2	<i>OFF-00:00-23:50</i> <i>Ausschaltzeit PRG2</i>
		∨	MONTAG...SONNTAG	<i>On/off</i> <i>Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG2</i>
		∨	SET PRG2	<i>LOW-TA - 07- 40 °C - HEISS</i> <i>Set Thermostat PRG2</i>
			LEISTUNG PRG2	<i>1-5</i> <i>Set Leistung PRG2</i>
		∨		
PRG3	>	FREIGABE PRG 3	<i>On/off/Comfort</i>	<i>Freigabe/Deaktivierung Prg 3</i>
		∨	START PRG3	<i>OFF-00:00-23:50</i> <i>Einschaltzeit PRG13</i>
		∨	STOP PRG3	<i>OFF-00:00-23:50</i> <i>Ausschaltzeit PRG3</i>
		∨	MONTAG...SONNTAG	<i>On/off</i> <i>Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG3</i>
		∨	SET PRG3	<i>LOW-TA - 07- 40 °C - HEISS</i> <i>Set Thermostat PRG3</i>
			LEISTUNG PRG3	<i>1-5</i> <i>Set Leistung PRG3</i>
		∨		
PRG4	>	FREIGABE PRG 4	<i>On/off/Comfort</i>	<i>Freigabe/Deaktivierung Prg 4</i>
			START PRG4	<i>OFF-00:00-23:50</i> <i>Einschaltzeit PRG4</i>
			STOP PRG4	<i>OFF-00:00-23:50</i> <i>Ausschaltzeit PRG4</i>
			MONTAG...SONNTAG	<i>On/off</i> <i>Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG4</i>
			SET PRG4	<i>LOW-TA - 07- 40 °C - HEISS</i> <i>Set Thermostat PRG4</i>
			LEISTUNG PRG4	<i>1-5</i> <i>Set Leistung PRG4</i>



WENN DER WÖCHENTLICHE PROGRAMMIERER AUF DEM DISPLAY DES HANDBEDIENGERÄTS AKTIV IST, WIRD DIE BEZÜGLICHE IKONE SEITLICH VISUALISIERT.



BEISPIEL CHRONO UHRZEITEN/ÜBERLAGERTE ZEITSPANNEN



	Zeitspanne 1	Start 02:00 Stop 23:00	Leistung 2 - Set Temperatur 22 °C
	Zeitspanne 2	Start 08:00 Stop 16:30	Leistung 1 - Set Temperatur 18°C
	Funktionsweise Ofen		

EINSTELLUNGEN

- ◆ DATUM-UHRZEIT
- ◆ SPRACHE
- ◆ SET GRAD

SIEHE KAPITEL: EINSTELLUNGEN ERSTE ZÜNDUNG.

DISPLAY

Das Menü "DISPLAY" erlaubt:

- ◆ Den Kontrast des DISPLAYS einzustellen.
- ◆ Die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren/deaktivieren.
- ◆ Den Signalton zu aktivieren/deaktivieren.
- ◆ Timer Abschaltung Hintergrundbeleuchtung des Displays einzustellen.
- ◆ Timer Abschaltung Display (Modalität Sleep) einzustellen.

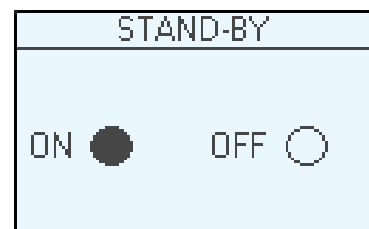
DISPLAY	
KONTRAST	25
HELLIGKEIT	ON
SUMMER	ON
STAND-BY	4sec
RESET	20sec

Zur Einstellung: OK > EINSTELLUNGEN > DISPLAY.

STANDBY

Die Funktion STAND-BY wird verwendet, wenn ein sofortiges Abschalten des Ofens anstelle einer Änderung der Leistung gewünscht ist.

Zur Einstellung: OK > EINSTELLUNGEN > STAND-BY.



FUNKTION STAND-BY AUF ON EINGESTELLT

Im Falle, dass die Funktion STAND-BY sia aktiviert ist(ON), wenn die Umgebungstemperatur den Wert des SET THERMOSTAT + DELTA-T übersteigt, bringt sich der Ofen nach einer im Werk eingestellten Verzögerung in Abschaltung und visualisiert dabei STAND-BY. Wenn die Umgebungstemperatur unter dem SET THERMOSTAT - DELTA T liegt, und nach einer eventuellen Zeit der Abkühlung, schaltet sich der Ofen wieder ein.

FUNKTION STAND-BY auf OFF eingestellt (WERKSEINSTELLUNG)

Im Falle, dass die Funktion STAND-BY nicht aktiviert ist (OFF) und der Ofen die eingestellte Umgebungstemperatur überschreitet, geht er durch Modulation auf Minimalbetrieb, dabei wird Modulation visualisiert. Wenn die Umgebungstemperatur unter dem SET THERMOSTAT liegt, beginnt der Ofen erneut mit der eingestellten Leistung zu arbeiten, dabei wird Betrieb visualisiert.

FUNKTIONSWEISE MIT ZUSÄTZLICHEM THERMOSTAT (OPTIONAL)

FUNKTION STAND-BY AUF OFF EINGESTELLT (WERKSEINSTELLUNG)

Im Falle, dass die Funktion STAND-BY nicht aktiviert ist (OFF), wenn der Ofen die auf dem zusätzlichen Thermostat eingestellte Temperatur überschreitet (geschlossener Kontakt), bringt er sich auf Minimalbetrieb, dabei wird MODULATION visualisiert. Wenn die Umgebungstemperatur unter dem auf dem zusätzlichen Thermostat eingestellten Set liegt (offener Kontakt), beginnt der Ofen erneut mit der eingestellten Leistung zu arbeiten, dabei wird BETRIEB visualisiert.

FUNKTION STAND-BY AUF ON EINGESTELLT

Wenn die Funktion STAND-BY aktiviert ist (ON), bringt er sich bei Erreichen der auf dem zusätzlichen Thermostat eingestellten Temperatur (geschlossener Kontakt) nach einer im Werk eingestellten Verzögerung auf Abschaltung, dabei wird STAND - BY visualisiert. Wenn die Umgebungstemperatur unter dem am zusätzlichen Thermostat eingestellten Set (Kontakt offen) liegt, und nach einer eventuellen Zeit der Abkühlung, schaltet sich der Ofen wieder ein.

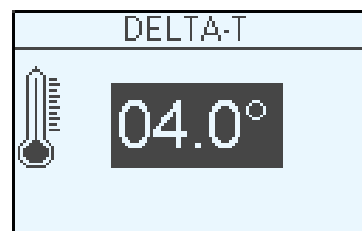


FÜR EINEN KORREKTEN BETRIEB IST DAS THERMOSTAT AUF LOW-TA EINZUSTELLEN.
> SIEHE KAPITEL INSTALLATION ZUSÄTZLICHES THERMOSTAT

DELTA-T

Diese Funktion ermöglicht die Einstellung der Hysterese für die Einschaltung und die Ausschaltung des Ofens *DELTA-T*, der als Intervall für die Regulierung der Umgebungstemperatur verwendet wird, wenn dies nicht durch ein externes Thermostat geschieht. Die genau Einschalttemperatur ist *SET THERMOSTAT-DELTA-T*. Die Ausschalttemperatur ist hingegen *SET THERMOSTAT + DELTA-T*. Die möglichen Werte für *DELTA-T* variieren zwischen: 0,5 - 5°C.

Zur Einstellung: OK > EINSTELLUNGEN > DELTA-T



RESET

Hiermit können alle vom Benutzer einstellbaren Werte auf Werkseinstellung zurückgebracht werden.

Zur Einstellung: OK > EINSTELLUNGEN > RESET.



WARNUNG DEPR

Löst den Summer aus, wenn die Tür oder der Tank geöffnet ist.
Hinweis: Dadurch kann sich die Lebensdauer der Batterien um 30% reduzieren.
Die Lebensdauer der Batterien hängt von der Nutzung ab.

So wird eingestellt: OK>EINSTELLUNGEN>WARNUNG DEPR.



ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

ERSTE LADUNG

Mit dieser Funktion kann der Getriebemotor zur Pelletzufuhr für unterbrechungsfreien Betrieb aktiviert werden.

Vor dem Aktivieren der Funktion sicherstellen, dass der Ofen kalt und im Status „OFF“ ist. Die Tasten 6 + 4 einige Sekunden lang gleichzeitig drücken, bis die Anzeige "ERSTE LADUNG" erscheint.

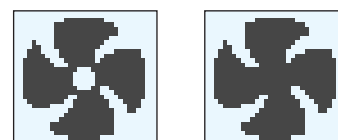
Um die unterbrechungsfreie Zufuhr abubrechen reicht es aus, die Taste 1 für zwei Sekunden gedrückt zu halten.



FUNKTION KOMFORT

In den Modellen mit dieser Modalität wird die Belüftungsgeschwindigkeit vermindert und damit die Geräuschlosigkeit des Ofens begünstigt.

- ♦ Zum Aktivieren die Tasten 6 + 3 zwei Sekunden lang gedrückt halten, bis am Display die Anzeige KOMFORT ON erscheint.
- ♦ Zum Deaktivieren die Tasten 6 + 3 zwei Sekunden lang gedrückt halten, bis am Display die Anzeige KOMFORT OFF erscheint.



Komfort aktiv Komfort nicht aktiv

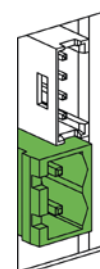
INSTALLATION ZUSATZTHERMOSTAT

Bei diesem Gerät besteht die Möglichkeit, die Raumtemperatur über ein zusätzliches Thermostat (optional) zu kontrollieren.

Nach der Einschaltung (durch Druck der Taste 1 oder durch Modalität Chrono) arbeitet der Ofen, um das eingestellte Set im Thermostat zu erreichen, indem er ARBEIT visualisiert (OFFENERKontakt). Die serienmäßig integrierte Raumtemperatursonde wird automatisch ignoriert. Bei erreichter Thermostatterperatur (Kontakt geschlossen), geht der Ofen auf das Minimum zurück und es erscheint die Anzeige MODULIEREN.

BEDIENUNGSVERFAHREN

- ♦ Ein mechanisches oder digitales Thermostat mit Eingangsart „normalerweise geöffnet“ ist erforderlich.
- ♦ Den Stecker aus der bezüglichen Netzsteckdose ziehen.
- ♦ Verbinden Sie unter Bezug auf die seitliche Figur die beiden Kabel des Thermostats (Trockenkontakt - nicht 230 V!) mit den bezüglichen Klemmen auf der Rückseite der Maschine (ein rotes und ein schwarzes).
- ♦ Speisen Sie erneut den Ofen.
- ♦ Drücken Sie die Taste 3 bis zur Einstellung des SET THERMOSTAT auf LOW-TA.



DIE INSTALLATION MUSS DURCH FACHPERSONAL BZW. DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST DES HERSTELLERS ERFOLGEN.

UM ZU WISSEN, WO SICH DAS AM NÄCHSTEN GELEGENE KUNDENZENTRUM BEFINDET,
KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER ODER BESUCHEN SIE DIE SEITE
WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

REINIGUNG UND WARTUNG

DIE ANWEISUNGEN IMMER IN GRÖSSTMÖGLICHER SICHERHEIT AUSFÜHREN!

- ♦ Sicherstellen, dass der Stecker der Stromversorgung herausgezogen ist, da der Generator für das Einschalten programmiert sein könnte.
- ♦ Alle Bauteile des Wärmegenerators müssen abgekühlt sein.
- ♦ Die Asche muss vollständig kalt sein.
- ♦ Im Raum muss während der Reinigung des Geräts eine ausreichende Luftzirkulation gegeben sein.
- ♦ Schlechte Reinigung beeinträchtigt die ordnungsgemäße Funktion und die Sicherheit!

WARTUNG

Für einen einwandfreien Betrieb muss am Generator mindestens einmal im Jahr eine ordentliche Wartung durch einen zugelassenen Techniker vorgenommen werden.

Die regelmäßigen Kontrollvorgänge und Wartungen müssen immer von spezialisierten und zugelassenen Technikern ausgeführt werden, die gemäß der geltenden Gesetzgebung und den Anweisungen dieses Gebrauchs- und Wartungshandbuchs arbeiten.



**DIE RAUCHABLASSANLAGE, DIE RAUCHLEITUNG UND T-VERBINDUNGSTÜCKE SOWIE DIE INSPEKTIONSABDECKUNGEN UND, FALLS VORHANDEN, BIEGUNGEN UND HORIZONTALE ABSCHNITTE MÜSSEN JEDES JAHR GEREINIGT WERDEN!
DIE HÄUFIGKEIT DER REINIGUNG DES GENERATORS IST EIN RICHTWERT! DIESE IST ABHÄNGIG VON DER QUALITÄT DER PELLETS UND WIE OFT DER GENERATOR EINGESETZT WIRD.
ES KANN SEIN, DASS DIESE VORGÄNGE HÄUFIGER AUSGEFÜHRT WERDEN MÜSSEN.**

REGELMÄSSIGE REINIGUNG DURCH DEN BENUTZER

Die regelmäßigen Reinigungsverfahren, wie in diesem Benutzungs- und Wartungshandbuch angegeben, müssen nach Durchlesen der Anweisungen, Verfahren und Zeitpläne mit größter Vorsicht durchgeführt werden.

REINIGUNG DER OBERFLÄCHEN UND VERKLEIDUNG

Zur Reinigung dürfen niemals abreibende Reinigungs- oder aggressive Lösungsmittel eingesetzt werden!

Die Oberflächen dürfen erst dann gereinigt werden, wenn der Generator und dessen Verkleidung vollständig abgekühlt sind. Für die Instandhaltung der Oberflächen und der Metallteile genügt ein mit Wasser oder Wasser und neutralem Reinigungsmittel befeuchtetes Tuch. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zur Beschädigung der Oberfläche des Generators führen und Grund für den Verfall der Garantie sein.

REINIGUNG DES KERAMIKGLASES

Zur Reinigung dürfen niemals abreibende Reinigungs- oder aggressive Lösungsmittel eingesetzt werden!

Das Keramikglas darf erst dann gereinigt werden, wenn es vollständig kalt ist.

Verwenden Sie für die Reinigung des Keramikglases einen trockenen Pinsel und feuchtes Zeitungspapier mit Asche. Verwenden Sie im Falle von sehr schmutzigem Glas ausschließlich spezifisches Reinigungsmittel für Keramikglas. Sprühen Sie ein wenig auf ein Tuch und verwenden Sie es auf dem Keramikglas. Das Reinigungsmittel oder andere Flüssigkeiten dürfen niemals direkt auf Glas oder Dichtungen gesprüht werden!

Wird dies nicht beachtet, kann die Oberfläche des Keramikglases beschädigt werden, wodurch die Garantie verfallen kann.

REINIGUNG DES PELLETHEÄLTERS

Ist der Behälter vollkommen geleert, das Versorgungskabel des Generators herausziehen und vor dem Auffüllen desselben zuerst alle Rückstände, wie Staub und Späne etc., entfernen.



**DIE DICHTUNGEN DES PELLETTANKS, DES ROSTS UND DER FEUERTÜR GARANTIEREN DIE KORREKTE FUNKTIONSWEISE DES OFENS. ES IST NOTWENDIG, DASS DIESE VOM BENUTZER REGELMÄSSIG KONTROLLIERT WERDEN: IM FALL VON VERSCHLEISS ODER BESCHÄDIGUNG IST ES NOTWENDIG, SIE UMGEHEND ZU ERSETZEN.
DIESE ARBEITEN SIND VON EINEM ZUGELASSENEN TECHNIKER AUSZUFÜHREN.**

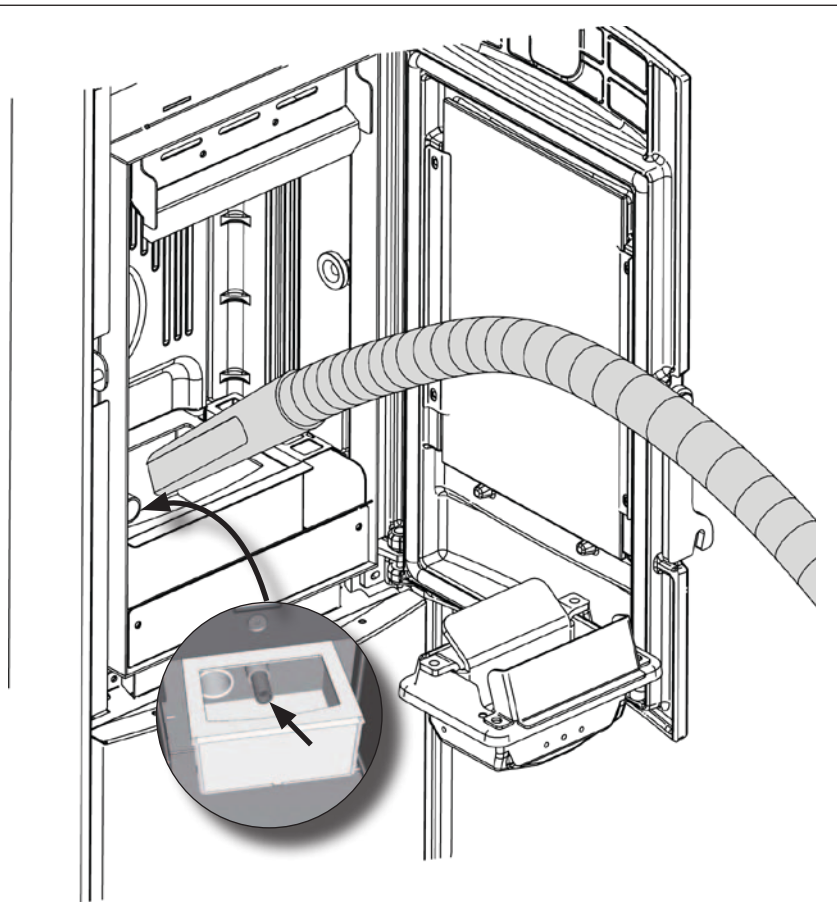


WENN DAS STROMVERSORUNGSKABEL BESCHÄDIGT IST, MUSS ES DURCH DEN KUNDENDIENSTSERVICE ODER EINE PERSON MIT GLEICHARTIGER BEFÄHIGUNG AUSGEWECHSELT WERDEN, UM JEDE GEFAHR ZU VERMEIDEN.

TÄGLICH ROST UND BRENNKAMMER:

- ♦ Die Rückstände am Rost absaugen
- ♦ Den Rost vollkommen aus dem entsprechenden Raum entfernen;
- ♦ Die Asche der Aufnahme des Rosts, des Kerzenhalters und der Brennkammer absaugen.
- ♦ Mit Hilfe des entsprechenden Schürhakens aus der Ausstattung alle im Rost vorhandenen Öffnungen freimachen.
- ♦ Den Rost erneut in ihre Aufnahme positionieren und gegen die Wand der Feuerstelle schieben.

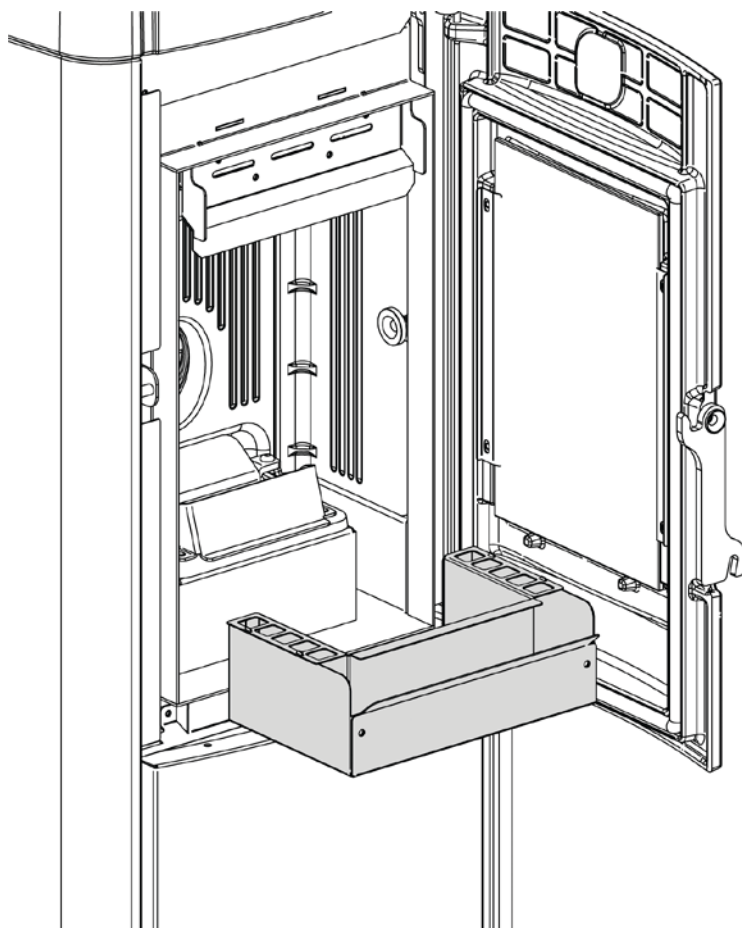
ANMERKUNG: Dafür einen geeigneten Aschesauger mit eigenem Trennbehälter für die gesammelte Asche verwenden.



ALLE 3 TAGE

ASCHEKASTEN:

- ♦ Entfernen Sie den Aschekasten und leeren Sie ihn in einen geeigneten Behälter.

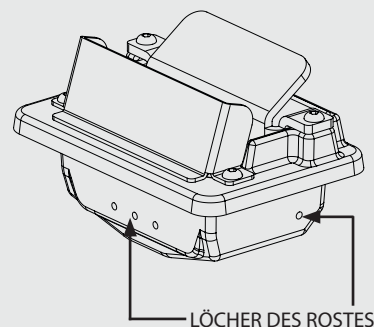


EINSAUBERER ROST GARANTIERTE INEORDNUNGSGEMÄSSE FUNKTIONSWEISE!



DEN ROST UND DESSEN ÖFFNUNGEN MÜSSEN IMMER FREI VON RÜCKSTÄNDEN DER VERBRENNUNG SEIN, DAMIT EINE OPTIMALE VERBRENNUNG AUCH IM VERLAUF DER ZEIT GARANTIERT WERDEN KANN. HIERDURCH KÖNNEN STÖRUNGEN VERMIEDEN WERDEN, DIE DEN EINSATZ VON TECHNISCHEM FACHPERSONAL ERFORDERLICH MACHEN.

ÜBER DIE FUNKTION DES BEDIENMENÜS „EINFACHES SETUP“ KANN DIE VERBRENNUNG AN DIE BESCHRIEBENEN ANFORDERUNGEN ANGEPAST WERDEN.



NEHMEN SIE, UM DAS NÄCHSTLIEGENDE KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE:
WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

ORDENTLICHE WARTUNG, DIE VON ZUGELASSENEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRT WIRD

Die ordentliche Wartung muss mindestens einmal im Jahr ausgeführt werden.

Der Generator benötigt durch die Verwendung von Pellets als Brennstoff einen jährlichen Wartungseingriff, der von einem **zugelassenen Techniker unter ausschließlicher Verwendung von Original-Ersatzteilen** ausgeführt werden muss.

Die Nichtbeachtung kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und das Recht auf Garantie verfallen lassen.

Mit der Beachtung der Häufigkeit der Reinigungen, die im Gebrauchs- und Wartungshandbuch beschrieben sind und vom Benutzer ausgeführt werden müssen, werden im Laufe der Zeit eine korrekte Verbrennung des Generators gewährleistet und eventuelle Störungen und/oder Fehlfunktionen vermieden, die weitere Eingriffe durch einen Techniker erfordern könnten. Die Anfragen auf ordentliche Wartungseingriffe fallen nicht unter die Garantie des Produkts.

DICHTUNGEN: DECKEL DES PELLETTANKS, TÜR, ASCHENKASTEN UND ROST

Die Dichtungen gewährleisten die hermetische Dichtigkeit des Ofens und folglich dessen einwandfreien Betrieb.

Es ist notwendig, dass diese regelmäßig kontrolliert werden: Im Fall von Verschleiß oder Beschädigung ist es notwendig, sie umgehend zu ersetzen.

Diese Arbeiten sind von einem zugelassenen Techniker auszuführen.

REINIGUNG DES RAUCHKOLLEKTOR

Die Reinigung des Rauchkollektors soll alle 2 Monate oder bei Bedarf und am Ende der Saison erfolgen.

ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN

Jährlich oder jedenfalls immer, wenn sich die Notwendigkeit ergibt, die zum Schornstein führende Rohrleitung absaugen und reinigen. Wenn waagrechte Abschnitte vorhanden sind, müssen die Rückstände entfernt werden, bevor diese den Durchgang der Rauchgase verstopfen.

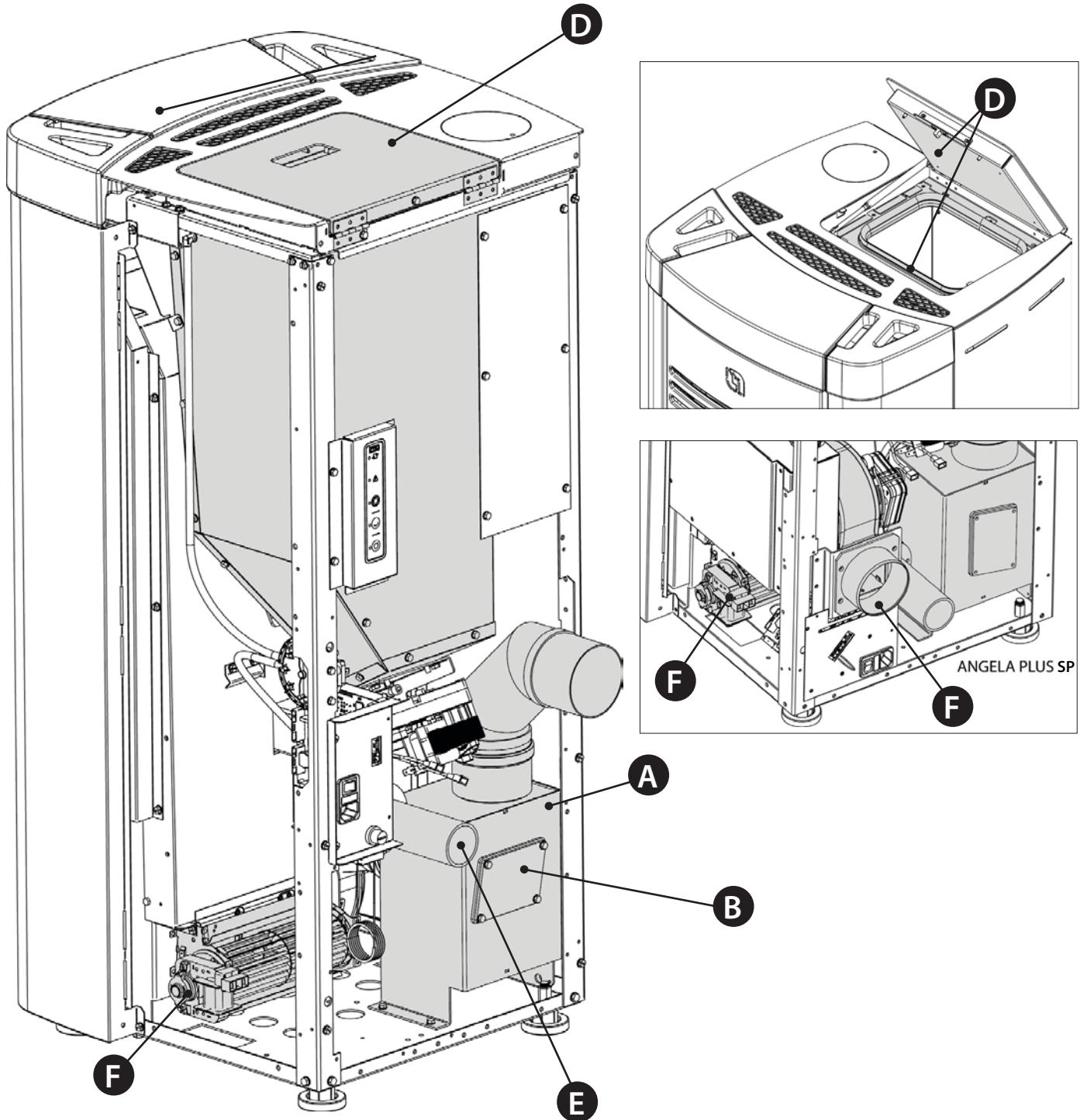
AUSSERBETRIEBNAHME (SAISONENDE)

Man empfiehlt bei Saisonende vor dem Abschalten des Ofens, den Pellet-Tank vollkommen zu leeren und eventuelle Rückstände von Pellets und Staub in seinem Inneren abzusaugen.

Man fordert außerdem auf, den Generator vom Stromnetz abzutrennen und für eine größere Sicherheit vor allem bei Anwesenheit von Kindern, das Versorgungskabel zu entfernen.

Die ordentliche Wartung muss mindestens einmal im Jahr ausgeführt werden.

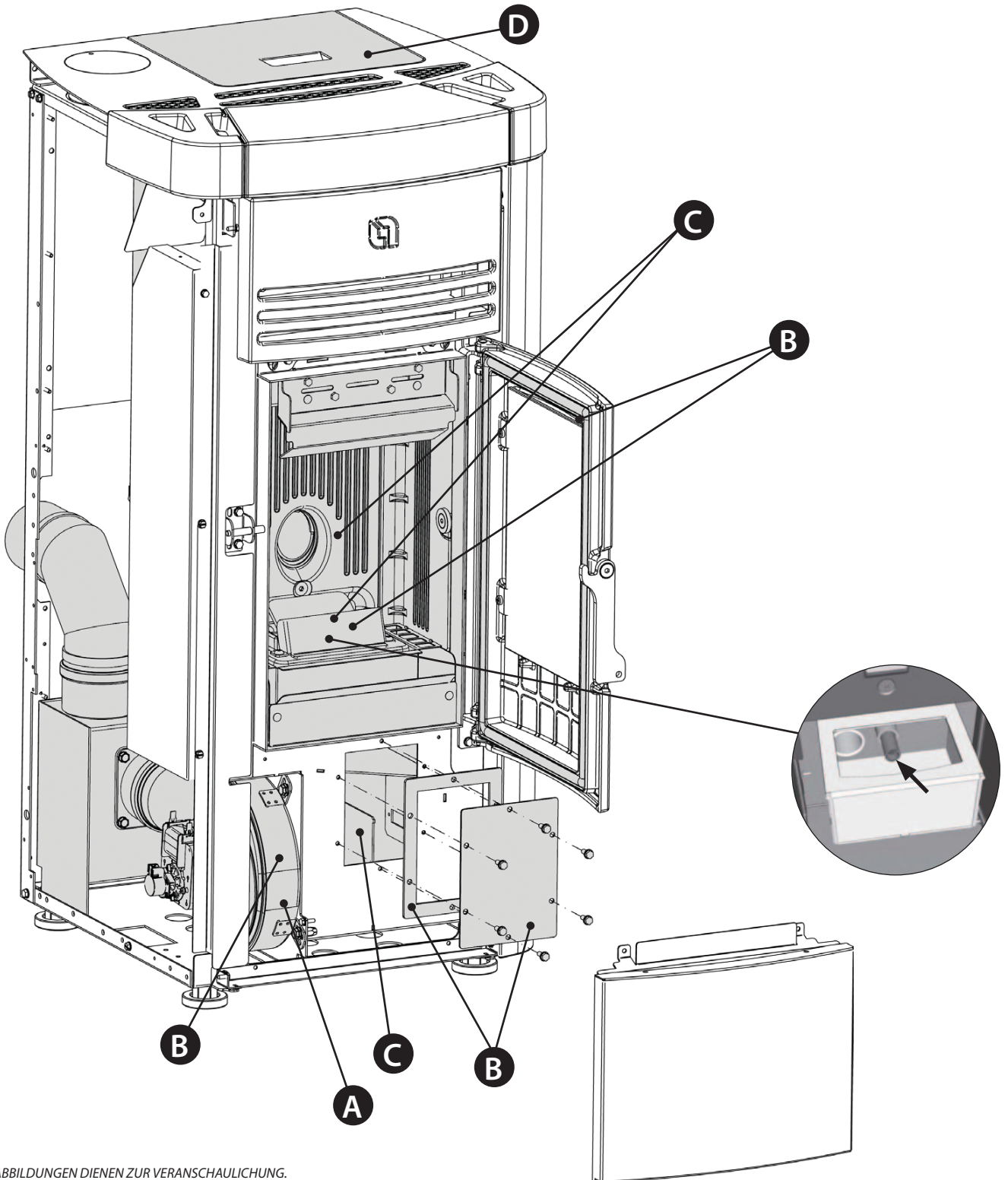
NEHMEN SIE, UM DAS NÄCHSTLIEGENDE KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE:
WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM



DIE ABBILDUNGEN DIENEN ZUR VERANSCHAULICHUNG.

A	Rauchgasmotor (Ausbau und Reinigung und Rauchgasleitung und T-Stücke), neues Silikon an den vorgesehenen Stellen
B	Dichtungen an Pellet-Tank, Inspektionsöffnungen, Aschenkasten und Tür (ersetzen und, wo vorgesehen, Silikon auftragen)
C	Brennkammer & Wärmetauscher (Komplettreinigung) einschließlich Reinigung des Rohrs der Zündkerze
D	Tank (vollständige Entleerung und Reinigung) und Überprüfung der Dichtung.
E	Überprüfung des Luftabsaugrohrs und Überprüfung/Reinigung des mechanischen Druckschalters.
F	Ausbau Raumluftventilator und Entfernen von Staub und Pelletresten.

NEHMEN SIE, UM DAS NÄCHSTLIEGENDE KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE:
WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM




DIE ABBILDUNGEN DIENEN ZUR VERANSCHAULICHUNG.

A	Rauchgasmotor (Ausbau und Reinigung und Rauchgasleitung und T-Stücke), neues Silikon an den vorgesehenen Stellen
B	Dichtungen an Pellet-Tank, Inspektionsöffnungen, Aschenkasten und Tür (ersetzen und, wo vorgesehen, Silikon auftragen)
C	Brennkammer & Wärmetauscher (Komplettreinigung) einschließlich Reinigung des Rohrs der Zündkerze
D	Tank (vollständige Entleerung und Reinigung) und Überprüfung der Dichtung.
E	Überprüfung des Luftabsaugrohrs und Überprüfung/Reinigung des mechanischen Druckschalters.
F	Ausbau Raumluftventilator und Entfernen von Staub und Pelletresten.

ANZEIGEN

DISPLAY	GRUND
OFF	Generator ausgeschaltet
START	Die Startphase ist im Gang.
PELLET LADEN	Die kontinuierliche Pelletzufuhr während der Zündung ist im Gang.
ZÜNDUNG	Die Zündungsphase ist im Gang.
VORBEREITUNG	Die Vorbereitungsphase ist im Gang.
BETRIEB	Die Normalbetriebsphase ist im Gang.
MODULATION	Der Generator läuft in Mindestbetrieb.
ENDREINIGUNG	Die Endreinigung läuft
STAND-BY	Der Generator ist aufgrund des Thermostats ausgeschaltet und wartet auf Wiedereinschaltung.
WARTEN ABKÜHLUNG	Es wurde ein erneuter Zündversuch unternommen, nachdem der Generator gerade abgeschaltet wurde. Wenn der Generator eine Abschaltung vornimmt, ist das vollständige Ausschalten des Rauchgasmotors abzuwarten und danach die Reinigung des Rostes vorzunehmen. Erst nach Abschluss dieser Vorgänge kann der Generator wieder gezündet werden.
WARTEN STROMAUSFALL	Der Generator kühlt nach einem Stromausfall ab. Nach der Abkühlung schaltet er sich automatisch wieder ein.
AUTOGEBLÄSE	Das automatische Gebläse läuft.
SERVICE	Nehmen Sie bei der Visualisierung dieser Meldung Kontakt mit dem autorisierten Techniker auf, um eine ordentliche Wartung des Geräts auszuführen. Wenn keine Reinigung ausgeführt wird, wird diese Meldung bei jeder Zündung visualisiert, ohne aber den Normalbetrieb des Ofens zu unterbrechen.

ALARME

DISPLAY	ERLÄUTERUNG	LÖSUNG
	Zeigt das Vorliegen eines Alarms an.	Eingeschaltet: Zeigt das Vorliegen eines Alarms an. Der Alarm kann nur zurückgestellt werden, wenn der Rauchgasmotor abgestellt ist und 15 Minuten nach der Alarmanzeige vergangen sind, indem Taste 1 für 3 Sekunden gedrückt wird.
RAUCHMOTOR DEFEKT	Defekt Rauchgasmotor	Kundendienst verständigen
RAUCHSONDE	Defekt Rauchsonde.	Kundendienst verständigen
RAUCH HEISS	Rauchgastemperatur sehr hoch	Das Laden der Pellets kontrollieren (siehe "Easy Setup"), bei Fortbestehen zugelassenen Techniker verständigen.
FEHL- ZÜNDUNG	Der Pelletbehälter ist leer. Ungeeignete Einstellung der Pelletzufuhr. Durchgebrannte Thermostatbirnen.	Überprüfen, ob Pellets im Behälter vorhanden sind, oder nicht. Pelletzufuhr regulieren (siehe "Easy Setup"). Kontrollieren, ob die im Kapitel "Zündung" beschriebenen Verfahren eingehalten werden. Kolbenthermostate prüfen (siehe Kapitel Rückstellungen)
KEINE FLAMME	Der Pelletbehälter ist leer. Ungenügende Pelletzufuhr. Der Getriebemotor führt keine Pellets zu.	Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht. Pelletzufuhr regulieren (siehe "Easy Setup").
UNTERDRUCK ALARM	Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Der Aschenkasten ist nicht richtig geschlossen. Die Brennkammer ist verschmutzt. Die Rauchabzugsleitung ist verstopft / verschmutzt	Überprüfen, ob die Tür hermetisch schließt. Überprüfen, ob der Aschenkasten hermetisch schließt. Sauberkeit der Rauchgasleitung und der Brennkammer überprüfen.
FEHL- ZÜNDUNG - STROM- AUSFALL	Stromausfall während der Zündungsphase.	Den Ofen mit Taste 1 auf off bringen und die im Kapitel "Zündung" beschriebenen Verfahren wiederholen. Andere Wiederherstellungsarbeiten sind durch einen autorisierten Techniker auszuführen.
ALARM SCHNECKEN KOMMANDO	Anomaler Betrieb bei der Befüllung mit Pellets.	Kundendienst verständigen

GARANTIEBEDINGUNGEN

1. Für alle Produkte gewährleistet die Firma Extraflame S.p.A. innerhalb der Europäischen Gemeinschaft eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum.

Das Kaufdatum muss durch ein steuerrechtlich gültiges Dokument des Verkäufers (Quittung, Rechnung oder Transportschein) belegt werden, aus dem das gekaufte Produkt, das Kaufdatum und die Lieferung ersichtlich sind.

ACHTUNG: Diese Herstellergarantie ist kein Ersatz für die von den europäischen Normen zum Schutz der Endabnehmer vorgeschriebenen Garantien.

Die Herstellergarantie beschränkt sich auf Italien und auf alle Gebiete der Europäischen Gemeinschaft, die vom technischen Kundendienstnetz des Herstellers gedeckt sind (nähere Informationen erhalten Sie über die Webseite www.lanordica-extraflame.com)

Sie beschränkt sich außerdem auf das Land, indem der Verbraucher wohnhaft bzw. ansässig ist, unter der Bedingung, dass es sich um das gleiche Land handelt, in dem der Verkäufer des Produkts der Firma Extraflame S.p.A. seinen Rechts- bzw. Geschäftssitz hat.

Diese Bedingungen gelten nicht für den Fall, dass das Produkt zu gewerblichen, wirtschaftlichen oder Unternehmenszwecken benutzt wird. In diesen Fällen gilt die Garantie nur 12 Monate nach dem Verkaufsdatum.

GARANTIE FÜR ITALIEN

Im Falle eines Fehlbetriebs des Produkts zu treffende Maßnahmen:

In der Betriebsanleitung prüfen, ob der Fehlbetrieb auf eine falsche Anwendung der Produktfunktionen zurückzuführen ist. Sicherstellen, dass der Defekt zu den Fehlern gehört, auf die sich die Garantie erstreckt. Andernfalls gehen die Reparaturkosten voll zu Lasten des Endabnehmers. Bei allen Anfragen an den technischen Kundendienst immer folgende Informationen mitteilen: - Fehlerbeschreibung - Gerätemodell - Genaue Adresse - Telefonnummer

GARANTIE FÜR EUROPA

Im Falle eines Fehlbetriebs des Produkts zu treffende Maßnahmen:

In der Betriebsanleitung prüfen, ob der Fehlbetrieb auf eine falsche Anwendung der Produktfunktionen zurückzuführen ist. Sicherstellen, dass der Defekt zu den Fehlern gehört, auf die sich die Garantie erstreckt. Andernfalls gehen die Reparaturkosten voll zu Lasten des Endabnehmers. Beantragen Sie einen Eingriff des technischen Kundendienst oder bitten Sie um die Anlage der technischen Kundendienststelle Ihres Händlers. Teilen Sie bei allen Anfragen folgende Informationen mit: Fehlerbeschreibung, Gerätemodell, genaue Adresse und Telefonnummer.

Für während der ersten 6 Monaten nach dem Verkauf des Produkts auftretende Konformitätsmängel hat der Endabnehmer Recht auf eine kostenlose Reparatur.

Vom 7. bis zum 24. Monat wird bei Feststellung eines Konformitätsmangels dem Endabnehmer nur die Anfahrtsgebühr in Rechnung gestellt. Die Arbeitskosten und die Kosten für eventuelle Ersatzteile übernimmt weiterhin der Händler.

2. Sollte der beanstandete Defekt auf externe Bedingungen bzw. Ereignisse zurückzuführen sein, die wir hier anhand einiger nicht erschöpfenden Beispiele auflisten, kann keine Garantie übernommen werden: ungenügende Leistung der Anlage; falsche Installation bzw. Wartung durch Personal, das nicht über die im Land des Wohnsitzes des Endabnehmers geltenden gesetzlichen Eigenschaften besitzt; Fahrlässigkeit; nicht vorschriftsmäßige Nutzung und mangelnde Pflege bzw. Nichtbeachtung von Bedienungsanleitung des Produkts, die Bestandteil des Verkaufsvertrags ist.

Ebenso kann keine Garantie übernommen werden, wenn die Mängel am Produkt nicht auf bestimmte Ursachen aufgrund von Produktionsfehlern zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt, wenn die Fehler auf einen unwirksamen Rauchabzug im Sinne des im Land des Händlers geltenden Gesetzes zurückzuführen sind, wenn das Produkt nicht mit der notwendigen Sorgfalt behandelt wurde, bei versehentlichen Schäden, Transportschäden (Kratzer, Beulen usw.), wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die nicht ermächtigt sind oder wenn der Endabnehmer selber versucht, Reparaturen vorzunehmen.

Für folgendes Verbrauchsmaterial wird keine Garantie gewährt: Dichtungen, keramische oder gehärtete Scheiben, Gusseisenverkleidungen und -gitter, feuerfeste Materialien (z.B. Nordiker o. Ä.), lackierte Teile, verchromte oder vergoldete Teile, Majolika, Griffe, Kohlenbecken und entsprechende Bestandteile. Bei den Hydro-Produkten wird der Wärmeaustauscher nicht von der Garantie gedeckt, wenn nicht ein angemessener Kondensschutz-Kreislauf eingeplant wird, der eine Mindesttemperatur des Rücklaufs des Geräts von 55°C gewährleistet. Aus der Garantie ausgeschlossen sind ganz allgemein alle äußeren Komponenten des Produkts, auf die der Endabnehmer während des Einsatzes oder der Wartung direkt eingreifen kann, die einer Abnutzung bzw. Rostbildung ausgesetzt sind oder durch den Einsatz von aggressiven Reinigungsmitteln Flecken an den Stahlteilen aufweisen könnten.

Im Falle von fehlerhaften Angaben über Defekte, die bei der Prüfung durch einen autorisierten Fachmann festgestellt werden, wird der Eingriff voll zu Lasten des Endabnehmers gehen.

3. Sollte es nicht möglich sein, die Konformität durch die Reparatur des Produkts bzw. der Komponente wieder herzustellen, ist ein Ersatz erforderlich. Dies beeinflusst aber keinesfalls die Dauer der Garantie, deren Termin weiterhin ab Kaufdatum des ersetzten Produkts bzw. Teils gilt.

4. Die Firma Extraflame S.p.A. lehnt jede Verantwortung für etwaige Schäden ab, die, direkt oder indirekt, Personen, Tieren oder Gegenständen widerfahren könnten, welche auf die Nichtbeachtung aller in dieser Anleitung angeführten Anweisungen zurückzuführen sind und vor allem Hinweise in Sachen Installation, Gebrauch und Wartung des Geräts betreffen, die auch von unserer Webseite herunter geladen werden können.

5. Nicht von der Garantie gedeckt sind Eingriffe für die Eichung bzw. Einstellung des Produkts in Bezug auf die Art des Brennstoffs o. ä.

6. Wird das Produkt in einer der von der Firma Extraflame S.p.A. autorisierten Kundendienststellen repariert und im Falle eines Ersatzes des Produkts, ist der Transport für den Endabnehmer kostenlos. Sollte der Fachmann imstande sein, das Produkt beim Sitz des Endabnehmers reparieren zu können, und sollte letzterer dies nicht zulassen, so gehend die Kosten für den Transport bis zur Reparaturwerkstatt und die Wiederzusendung zu seinen Lasten.

7. Nach Ablauf der 24-monatigen Garantie gehen alle Reparaturingriffe voll zu Lasten des Endabnehmers.

8. Für eventuelle Streitfragen ist ausschließlich das Gericht am Rechtssitz der Firma Extraflame S.p.A. (Vicenza - Italien) zuständig.

WEITERE ANMERKUNGEN

- ♦ Nur vom Hersteller empfohlene Brennstoffe benutzen. Das Produkt darf nicht als Müllverbrennungsanlage missbraucht werden.
- ♦ Das Produkt nicht als Treppe oder Abstellfläche verwenden.
- ♦ Keine Wäsche zum Trocknen auf das Produkt legen. Wäscheständer oder ähnliche Gegenstände vom Produkt entfernt halten. Gefahr eines Brandausfalls und einer Beschädigung der Verkleidung.
- ♦ Der Endabnehmer trägt die ausschließliche Verantwortung für den unsachgemäßen Gebrauch des Produkts und entbindet somit den Hersteller jeglicher zivil- und strafrechtlichen Haftung.
- ♦ Jede Art des unsachgemäßen Eingriffs oder des nicht ermächtigten Austauschs durch nicht originale Bauteile des Produkts kann für die Unversehrtheit des Endabnehmers gefährlich sein und enthebt den Hersteller von jeder zivil- und strafrechtlichen Verantwortung.
- ♦ Der Großteil der Flächen des Produkts wird beim Betrieb sehr heiß (Tür, Handgriff, Glasscheibe, Rauchabgangsrohr usw.). Trägt man keine sachgemäße Schutzkleidung oder verfügt man nicht über entsprechende Schutzmittel, wie zum Beispiel hitzebeständige Handschuhe, muss der Kontakt mit diesen Flächen unbedingt vermieden werden.
- ♦ Der Betrieb des Produkts mit geöffneter Tür oder gebrochener Glasscheibe ist verboten.
- ♦ Der elektrische Anschluss des Produkts muss an eine Elektroanlage mit funktionstüchtigem Erdleiter erfolgen.
- ♦ Das Produkt bei Störungen oder schlechtem Betrieb abstellen.
- ♦ Bei Anhäufung nicht verbrannter Pellets im Brenner nach wiederholten „fehlgeschlagenen Zündungen“ müssen diese zunächst entfernt werden, bevor eine erneute Zündung durchgeführt wird. Vor der erneuten Zündung immer sicherstellen, dass der Brenner sauber und korrekt positioniert ist.
- ♦ Das Produkt nicht mit Wasser waschen. Das Wasser könnte in das Gerät eindringen, hierbei die elektrischen Isolierungen schädigen und dadurch Stromschläge verursachen.
- ♦ Nicht vorschriftsmäßig erfolgte Installierungen bewirken einen Verfall der Produktgarantie. Gleiches gilt für nicht sachgemäßen Einsatz oder Wartung entsprechend der Vorgaben des Herstellers.

Extraflame®

Riscaldamento a Pellet

Extraflame S.p.A. Via Dell'Artigianato, 12 36030 - MONTECCHIO PRECALCINO (VI) - ITALY
☎ +39.0445.865911 - 📠 +39.0445.865912 - ✉ info@extraflame.it - 🌐 www.lanordica-extraflame.com

MADE IN ITALY
design & production

**NEHMEN SIE, UM IHR NÄCHSTLIEGENDES
KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN,
KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE
DIE WEBSEITE WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM**

Der Hersteller behält sich vor, die in den vorliegenden Unterlagen wiedergegebenen Eigenschaften und Daten zu jedem beliebigen Zeitpunkt und ohne Vorankündigung zu ändern, um seine Produkte zu verbessern.
Diese Anleitung kann daher nicht als Vertrag Dritten gegenüber angesehen werden.